

Waakirchner

GEMEINDEBOTE



März 2025

Mitteilungen • Termine • Interessantes

42. Jahrgang

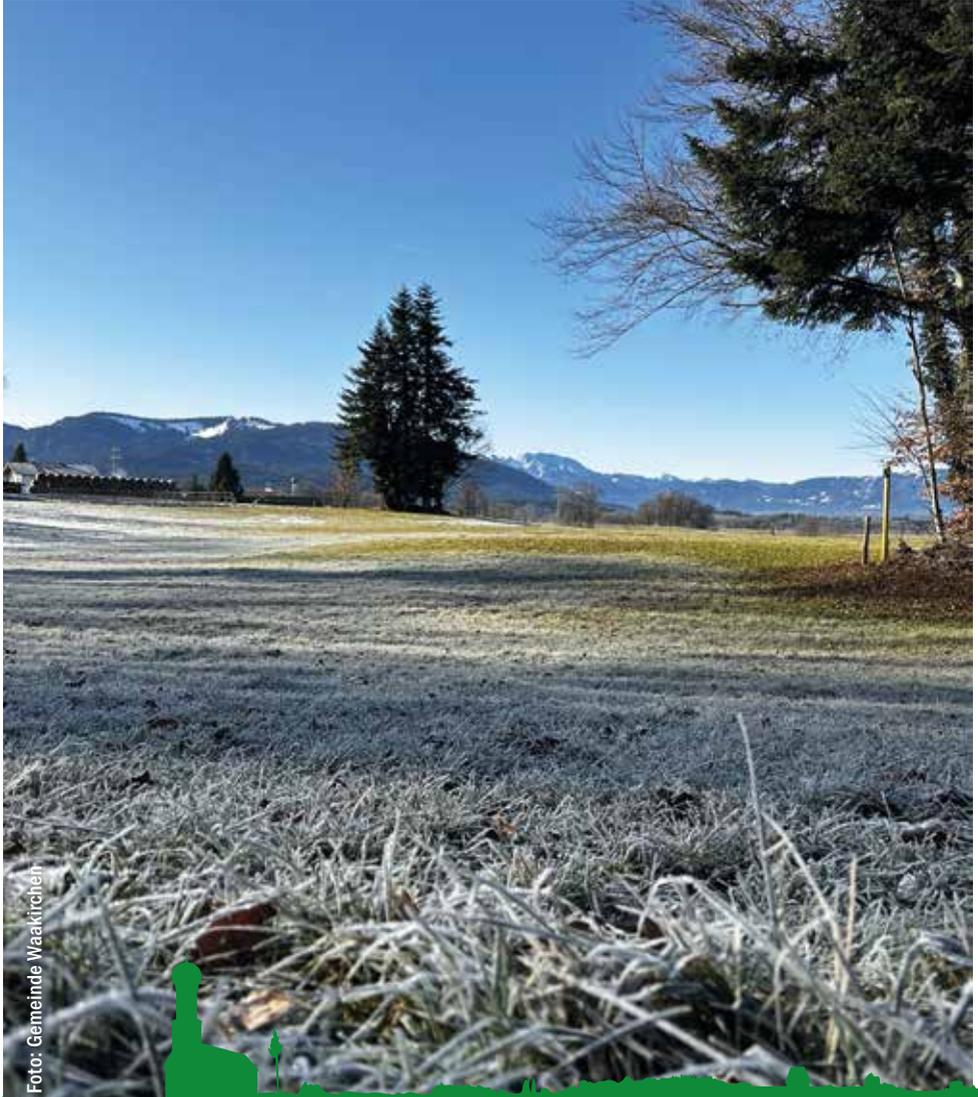


Foto: Gemeinde Waakirchen

WELLNESS IM HEILBAD

ERÖFFNUNG:
ANFANG APRIL

BUCHBAR: AB SOFORT



healing **SPA**
JODSCHWEFELBAD.DE

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit Spaß und Heiterkeit beginnen Anfang März die Frühjahrsferien. Am Dienstag wird beim Faschingszug in Schaftlach noch ausgelassen gefeiert, bevor am Aschermittwoch die 40-tägige Fastenzeit beginnt. Die Kleinkunstabühne kombiniert am Dienstag beim Kehraus mit Pater Holger Paetz – „Fürchtet Euch“ und Starkbieranstich das Ende der Faschingszeit und den Beginn der Fastenzeit in einer Veranstaltung. Über weitere Veranstaltungen wird hier im Heft und auf der Homepage der Gemeinde informiert.

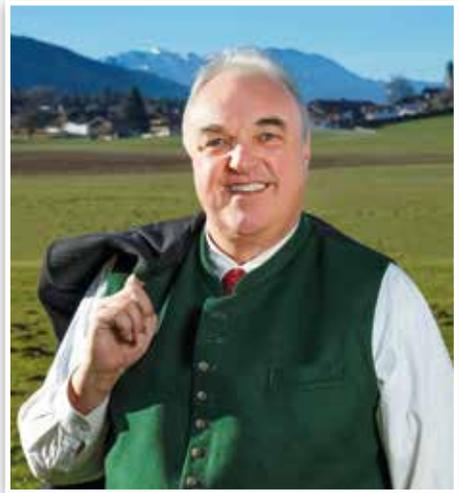
Im März ist es noch empfindlich kalt und mit Schnee und Frost müssen wir rechnen. Die Tage werden schon merkbar länger und Ende März beginnt schon die Sommerzeit. Die ersten Schneeglöckchen kündigen bereits das Frühjahr an. Die filigranen Blüten der Kornelkirsche, gefolgt von den Palmkätzchen bieten den Insekten erste Nahrung.

Die Palmbüsche werden erst am 13. April gebraucht. Gut beraten sind die fleißigen Palmbüsche-Binder, wenn jetzt schon der Palm geschnitten wird, natürlich bevor er blüht.

Wasser ist unser wichtigstes Grundnahrungsmittel. Ein Erwachsener sollte täglich zwei bis drei Liter Flüssigkeit zu sich nehmen, um gesund und körperlich und geistig leistungsfähig zu bleiben. Unser Leitungswasser ist ein hervorragendes Trinkwasser.

Am 22. März ist der internationale Weltwassertag. Er erinnert uns an das lebensnotwendige saubere Wasser.

Die ersten Zugvögel kommen aus den Winterquartieren zurück. In unseren Gärten zählt der Grünfink dazu. Die



Gartenvögel freuen sich über Nahrung und bald über Nistgelegenheiten. Die Nistkästen sollte man jetzt schon vorbereiten. Alte Nistkästen müssen gesäubert werden und neue Nistkästen werden angebracht.

Herzlichst,

Ihr

Norbert Kerke
1. Bürgermeister



Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung • Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr • Montag bis Donnerstag 13 – 16 Uhr
Mit vorheriger Terminvereinbarung!

Telefon: 080 21 / 90 28 - 0 • Fax: 0 80 21 / 90 28 - 32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de • Internet: www.waakirchen.de



Funktion	Name	Tel.	E-Mail
1. Bürgermeister	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer/ Gemeindebote	Anna Heinzlmeier	9028-20	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Personalbüro	Sabrina Link	9028-31	s.link@gemeinde-waakirchen.de
Bürgerbeteiligung/ Öffentlichkeitsarbeit	Daniela Vogl	9028-13	d.vogl@gemeinde-waakirchen.de
EDV	Werner Raab	9028-16	w.raab@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt	Verena Maier	9028-15	v.maier@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt/ Liegenschaftsverwaltung	Antonia Seitz	9028-12	a.seitz@gemeinde-waakirchen.de
Meldeamt/ Passamt/ Gewerbeamt/Fundbüro	Michael Link Katrin Schulz	9028-10 9028-11 9028-25	m.link@gemeinde-waakirchen.de k.schulz@gemeinde-waakirchen.de passamt@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei/Abrechnung Kinderbetreuung	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei	Sabine Schweiger	9028-12	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Leitung	Irmgard Latein	9028-24	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/stv. Leitung	Katharina Fuchs	9028-14	k.fuchs@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt/ Zweitwohnungssteuer	Jolanta Kiefer	9028-22	j.kiefer@gemeinde-waakirchen.de
Hundesteuer/ Tourismus/Datenschutz/ Wasser- u. Kanalgebühren	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Gemeindearchiv	Katja Trauner Gudrun Herrnges	9028-27 9028-27	k.trauner@gemeinde-waakirchen.de archiv@gemeinde-waakirchen.de
Auszubildende	Katharina Raßhofer	9028-0	k.rasshofer@gemeinde-waakirchen.de
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de



Wasserwart

Andreas Nachmann

9028-38

a.nachmann@gemeinde-waakirchen.de

Weitere wichtige Kontaktdaten:

Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach		info@kiga-schaftlach.de
Barbara Schulz	81 80	<i>Kindergarten</i>
	50 76 23	<i>Kinderkrippe</i>
Kinderhort „Schukischawa“		schukischawa@kiga-schaftlach.de
Helga Schneid	4 22	
Kindergarten St. Martin, Waakirchen		st-martin.waakirchen@ kita.erzbistum-muenchen.de
Barbara Riedel	15 70	
Martina Herrmann		
Grundschule Waakirchen		gs@schule-waakirchen.de
Holger Kraus	18 53	
Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus)		buecherei@gemeinde-waakirchen.de
Dienstag: 16.30 – 19.00 Uhr, Freitag: 16.30 – 19.00 Uhr		
Kristina Sendlhofer	50 88 27	
Wohnbaugesellschaft Waakirchen KU		info@wbw-ku.de
Vorstand: Herr Luitpold Grabmeyer	2 08 34 07	
Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e. V.		st-martin.waakirchen@ebmuc.de
über Pfarrbüro St. Martin	2 46	
Quartiersmanagerin		quartiersmanagement@gemeinde-waakirchen.de
Monika Klöcker	0171 / 9382451	
Behinderten-/Seniorenbeauftragte		rhoelscher@gmx.de
Gisela Hölscher	80 90 oder 01 51 / 121 866 30	
Koordinator Helferkreis Flucht und Asyl		emvz@gmx.de
Eckart von Zons	01 76 / 212 77 540	
Kinder-/Jugendbeauftragte		eobermueller@gmx.de
Evi Obermüller	90 14 39 oder 01 76 / 21 96 59 71	
Energie-/Klimaschutzbeauftragter		energie@gemeinde-waakirchen.de
Johannes Obermüller	01 70 / 3 26 10 73	
Radverkehrsbeauftragte		a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Anna Heinzlmeier	90 28 20	
Abfallentsorgung		
Wertstoffhof Hauserdörfel, Moosrainer Weg:		
Mo., Di., Fr.: 14 – 18 Uhr • Mi.: 8 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr • Sa.: 7.30 – 13 Uhr • Do. geschlossen		
Fam. Bachhuber	89 43	
VIVO Kommunalunternehmen Warngau	080 24 / 90 38 0	www.vivowarngau.de • info@vivowarngau.de
Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung	080 24 / 90 38 50	



ABGABETERMIN – bitte unbedingt einhalten!

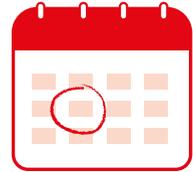
Letzter Abgabetermin der Beiträge für die April-Ausgabe ist:

Mittwoch, der 5. März 2025

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (Mai 2025):

Sonntag, der 6. April 2025



Spendenkonten für Bedürftige

in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE62711525703016079331

BIC: BYLADEM1MIB

Raiffeisenbank im Oberland eG

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: GENODEF1MIB



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waakirchen, vertreten durch 1. Bürgermeister Norbert Kerkel
Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Redaktion: Anna Heinzlmeier • Tel.: 0 80 21 / 90 28 20 • Fax: 0 80 21 / 90 28 32
E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Anzeigen/Druck: h&m Digitaldruck GmbH • Gruber Straße 8 • 83626 Valley/Kreuzstraße
Tel. 0 80 24 / 47 53 20 • E-Mail: info@hm-digi.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Auflage: 3.050 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z. B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.



Liebe Artikelverfasser!

FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig! Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank

Ihr Redaktions- und Druckteam



Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**



Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag bis Donnerstag: 13:00 – 16:00 Uhr



Für das Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbe- und Rentenamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden ist auch für die anderen Bereiche im Rathaus eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen. Alle Ansprechpartner mit entsprechenden Durchwahlnummern und E-Mailadressen finden Sie im Gemeindeboten, im Telefonbuch oder auf unserer Homepage.

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Beiträge und Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) insbesondere auch im Hinblick auf vorliegende Einwilligungserklärungen und erforderliche Rechte an Bildern zu überprüfen. Dies obliegt dem jeweiligen Artikelverfasser bzw. Fotografen! Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z. B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



Aktuelle Meldestatistik



Einwohnerzahl insgesamt:	5.924
Davon Hauptwohnsitze:	5.856
Davon Nebenwohnsitze:	68
Zuzüge:	19
Wegzüge:	27
Geburten:	2
Sterbefälle:	3

Sitzungstermine März 2025



Gemeinderatssitzung
 Dienstag, 11.03.2025, 19.00 Uhr,
 Großer Sitzungssaal

Bauausschuss-Sitzung
 Dienstag, 18.03.2025, 18.00 Uhr,
 Großer Sitzungssaal



Herren und Damensalon Christian Lehnert

ohne Terminvereinbarung!



Tegernseer Straße 25 · Waakirchen · Telefon: 08021/247

Am Faschings-Dienstag, den 4. März 2025 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.



Ab Mittwoch, den 05.03.2025 sind wir ab 8.00 Uhr wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Beginn der Sommerzeit

Nicht vergessen – Uhren umstellen!

Frühling: Umstellung von Normalzeit auf Sommerzeit



Die Uhr wird um eine Stunde **vorgestellt** und zwar **in der Nacht von Samstag, 29.03.2025 auf Sonntag, 30.03.2025** um 1 Stunde (von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr) !

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 21.01.2025 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Einführung der Bürgermedaille

Im Jahr 2025 soll die Bürgermedaille erstmalig vergeben werden. Die Gemeinde Waakirchen würdigt Personen, die sich durch außergewöhnliches Engagement für das Gemeinwohl der Gemeinde ausgezeichnet haben, die sich auf Landes- oder Bundesebene besonders verdient gemacht, durch aktive Hilfe in besonderen Fällen herausragend gewirkt oder persönliche Leistungen erbracht haben, die das Ansehen der Gemeinde stärken. Vorschlagsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Waakirchen sowie Vereine und Organisationen. Vorschläge können jederzeit schriftlich bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Der Gemeinderat prüft die eingegangenen Vorschläge und entscheidet, ob die vorgeschlagene Person die Auszeichnung erhält. Die Verleihung erfolgt nach einem entsprechenden Beschluss des Gemeinderats. Entsprechende Antragsvordrucke werden auf der Homepage zum Download bereitgestellt. Nach kurzer Beratung, aus der hervorgeht, dass diese Auszeichnung nicht inflationär vergeben werden soll, fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss: Die Bürgermedaille wird 2025 erstmalig vergeben.

Bebauungsplan Nr. 27 Waakirchen „östlich der Kirchseestraße“, Behandlung der im Verfahren zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Waakirchen hat am 08. November 2022 beschlossen, dass für den östlichen Bereich der Grundstücke FINrn. 1665/18 und 1665/19, Gem. Waakirchen, östlich der Kirchseestraße im Ortsteils Hauserdörf ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Dadurch sollen insbesondere die Voraussetzungen für die Errichtung von mehreren Wohngebäuden auf den betreffenden Grundstücken geschaffen werden. Vor diesem Hintergrund wurde der betreffende Planentwurf für die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes ausgearbeitet. Dieser vom Büro KPW Architekten gefertigte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 Waakirchen Hauserdörf „östlich der Kirchseestraße“ wurde durch den gdl. Bauausschuss in seiner Sitzung am 15.10.2024 gebilligt. Daraufhin wurde der o.g. Entwurf des Bebauungsplanes samt Begründung und textlichen Festsetzungen gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 25. November 2024 bis zum 27. Dezember 2024 öffentlich ausgelegt. Ferner wurde auch die Behörden-

beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 19. November 2024 bis zum 27. Dezember 2024 durchgeführt. Die Anmerkungen und Einwendungen durch die Träger öffentlicher Belange wurden vorgetragen. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurden keine Stellungnahmen, Hinweise oder Einwendungen vorgebracht.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Abwägungsvorschlag zu den aufgrund der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zu. Die Verwaltung wird mit der entsprechenden Planüberarbeitung und Weiterführung des Verfahrens beauftragt.

Widmung der Zufahrt zum neuen Rathaus

Der Bürgermeister trägt vor, dass es aufgrund der geplanten Neuerrichtung des Rathauses und der diesbezüglichen Erschließungssituation zielführend wäre, die bisherige nördliche Zufahrt zur ehem. Sparkasse (siehe LP) öffentlich zu widmen. Nach Sichtung der betreffenden Unterlagen, fasst der Gemeinderat ohne weitere Debatte den folgenden

Beschluss: Die Zufahrt zur ehemaligen Sparkasse wird als östlicher Ast des Lindenschmitweges öffentlich gewidmet.

Befreiung von den Vorgaben der Plakatiervordnung

Mit Schreiben vom 10.01.2025 wird die Erlaubnis zum Aufstellen von 12 Bannern ab Eingang des Bauantrages zur Umnutzung der „Haslberger Halle“ beantragt. Die Gemeinde möchte Banner „freiwillig Tempo 30“ an den

Ortseinfahrten der B472 aufstellen. Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat folgende

Beschlüsse: Die 12 Banner können ggf. nach der Bundtagswahl und dem Eingang eines neuen Bauantrags zur Umnutzung der „Haslbergerhalle“ errichtet werden. Die Banner „frw. 30“ werden an beiden Ortseinfahrten der B 472 im Frühjahr und im Herbst für je einen Monat aufgestellt.

Verkehrsberuhigung in der Fockensteinstraße; Bekanntgabe der Messergebnisse

Vom 21.11.2024 bis 12.12.2024 wurden wie gewünscht Geschwindigkeitsmessungen in der Fockensteinstraße durchgeführt. Ergebnis zusammengefasst: Es gab keine Überschreitung der 30 km/h Begrenzung

Beschluss: Keine weitere Veranlassung; eine Kontrollmessung braucht nicht durchgeführt werden.

Markus Liebl

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 21.01.2025 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch des Nebengebäudes und Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 911, Gem. Schaftlach, Waakirchner Weg

Der Antragsteller möchte das auf dem genannten Grundstück vorhandene Nebengebäude abbrechen und durch

Sand- und Trockeneisstrahlen



MALERMEISTER
marschalleck GmbH

Marcus Marschalleck
Peter-Westermeier-Straße 5
83666 Waakirchen

Telefon: 080 21 / 90 185 46
Mobil: 01 51 / 16 54 56 43
E-Mail: info@maler-marschalleck.de

den Neubau eines Einfamilienhauses ersetzen. Das geplante Gebäude soll eine maximale Wandhöhe von 6 m aufweisen. Die Grundfläche soll ca. 100 m² betragen. Durch den Vorbescheidsantrag soll abgeklärt werden, ob die dargestellte Bebauung gemäß § 34 BauGB möglich, das geplante Maß der Nutzung zulässig, die Erschließung des Grundstücks ausreichend gesichert ist und ob die Stellplätze wie dargestellt zulässig sind. Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Ein Vorhaben ist demnach zulässig, wenn es sich in die Umgebung einfügt. Aufgrund der umliegenden Gebäude erscheint ein Einfügen hier jedoch nicht unkritisch zu sein, da alle benachbarten Gebäude giebelseitig zur Straße ausgerichtet sind. Dies wäre beim begehrten Gebäude nicht der Fall. Die Nachfrage bei einer Städtebauplanerin hat ergeben, dass eine Drehung des geplanten Gebäudes aus städtebaulicher Sicht dringend angeraten wird, da die Firstrichtung der Gebäude in dem betreffenden Teil von Piesenkam ortsprägend ist. Die Erschließung des Grundstückes erscheint dem Grunde nach möglich, da das bisherige Gesamtgrundstück des Antragstellers bereits erschlossen ist und die gemeindlichen Versorgungsleitungen im benachbarten Waakirchner Weg eingelegt sind. Da jedoch durch die geplante Grundstücksteilung ein neues Flurstück entstehen würde, an das auf der Ostseite eine weitere Privatfläche angrenzt, ist davon auszugehen, dass für eine ausreichende Erschließung entsprechende Dienstbarkeiten erforderlich sind. Für die neue Wohneinheit sind zwei Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Nach kurzer Beratung fasst der Bauausschuss den folgenden **Beschluss**: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorbescheid wird nicht erteilt.

Antrag auf den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FINr. 2116/3, Gem. Waakirchen, Am Anger

Die Antragsteller möchten auf dem genannten Grundstück ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichten. Das geplante Wohngebäude soll eine Wandhöhe von 5,60m und eine Firsthöhe von 7,15 m aufweisen. Die Grundfläche beträgt 102 m². Das Grundstück liegt innerhalb einer einzeiligen Bebauung an der Südseite der Gemeindestraße „Anger“.

Für das betreffende Grundstück, welches dem bauplanungsrechtlichen Außenbereich zuzuordnen ist, gibt es jedoch einen seit mehreren Jahren genehmigten Vor-

bescheid. Das beantragte Vorhaben entspricht diesem grundsätzlich. Für die geplante Wohneinheit werden zwei Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Bauausschuss ohne weitere Aussprache den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag auf den Anbau eines Ersatzbaus des Wohnteils der Hofanlage auf dem Grundstück FINr. 1707, Gem. Waakirchen, Kammerloh

Der Antragsteller möchte auf dem genannten Grundstück das bestehende, bisher denkmalgeschützte Wohnhaus durch einen Neubau (mit Erweiterung) ersetzen. In dem geplanten Neubau sollen eine Betriebsleiterwohnung, eine Austragswohnung und zwei Ferienwohnungen untergebracht werden. Durch die Erweiterung soll das Gebäude nach Osten insgesamt ca. 5m länger (als bisher) werden. Die Höhe des Gebäudes bleibt unverändert.

Das betreffende Grundstück ist dem sog. Außenbereich zuzuordnen. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist somit anhand von § 35 BauGB zu beurteilen. Das Betriebsleiterwohnhaus inkl. der Ferienwohnungen erfüllen prinzipiell den in § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB genannten Privilegierungstatbestand, da dieses einem landwirtschaftlichen Betrieb dient. Somit kann zumindest dem Grunde nach davon ausgegangen werden, dass die Errichtung des Gebäudes zulässig ist. Für den geplanten Ersatzbau mit 4 Wohneinheiten werden insgesamt 8 Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Stellplatzanlagen für mehr als 5 PKW sind jedoch laut Nr. 5.9 der Stellplatzsatzung durch Bäume und Sträucher zu gliedern, dies sollte im Verfahren planzeichnerisch dargestellt werden. Nachdem sich ein Mitglied des Bauausschusses positiv zu dem Vorhaben geäußert hat, fasst der Ausschuss den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag auf die Verfüllung und Rekultivierung der Kiesgrube Krottenthal auf dem Grundstück FINr. 1870, Gem. Schaftlach

Die Antragstellerin beantragt den Rückbau der Kiesgrube bei Hinterholz. Hierfür soll das Gelände verfüllt und die Abbaufäche rekultiviert werden. Der Umfang ist im

beigefügten Plan ersichtlich. Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Bauausschuss ohne weitere Aussprache den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag zur Errichtung einer Lagerhalle auf dem Grundstück FINr. 1475/8, Gem. Waakirchen, Hauptstraße

Die Antragstellerin möchte auf dem oben genannten Grundstück eine Lagerhalle errichten. Das geplante Gebäude soll eine Wandhöhe von 10,46 m und eine Firsthöhe von 13,57 m aufweisen. Die Grundfläche beträgt ca. 1.760 m². Das betreffende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 16 „Gewerbegebiet Marienstein-West“. Hierzu ist in der Gemeinderatssitzung am 10.12.2024 eine Veränderungssperre beschlossen worden, die am 13.12.2024 in Kraft getreten ist. Insofern muss für die Zulassung des beantragten Vorhabens eine Ausnahme von der Veränderungssperre erteilt werden. Das Vorhaben entspricht weitgehend den im derzeitigen Bebauungsplan geregelten Festsetzungen. Allerdings ist gemäß Bebauungsplan (für einen Teilbereich des geplanten Gebäudes) eine max. Wandhöhe von 8 m vorgeschrieben. Die geplante Lagerhalle überschreitet diese Höhe auf einer Länge von 3,75 m um 2,46 m. Diesbezüglich wird eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes beantragt. Außerdem wird eine Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze durch das Vordach beantragt. Dies ist jedoch nicht notwendig, da gemäß der 5. Änderung des o.g. Bebauungsplanes eine Überschreitung der Baugrenzen um 1,50 m durch Vordächer zulässig ist. Gemäß der vorliegenden Stellplatzberechnung sind 43 Stellplätze erforderlich. Diese werden auch planzeichnerisch dargestellt. Jedoch ist laut dem Bebauungsplan je 5 – 6 Stellplätze ein Laubbaum zu pflanzen. Anschließend erklärt der Vorsitzende noch, dass das Bauvorhaben nicht der geplanten Änderung des Bebauungsplanes widerspricht. Daher kann eine Ausnahme von der Veränderungssperre erteilt werden. Sodann fassen die Mitglieder des Bauausschusses die folgenden

Beschlüsse: 1) Von der für den Planungsbereich bestehenden Veränderungssperre wird eine Ausnahme zugelassen.

2) Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Dieses umfasst auch die Befreiung von der Überschreitung der festgesetzten Wandhöhe im beantragten Umfang.

Verfahren zum Erlass einer Einbeziehungsatzung auf dem Grundstück FINr. 182T, Gem. Schaftlach; Sichtung der Planunterlagen und Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses

Bereits in der Bauausschusssitzung im November 2024 wurde beschlossen, dass für einen Teilbereich des Grundstückes FINr. 182 in Schaftlach eine Einbeziehungsatzung i.S.v. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB erlassen werden soll. Durch diese Satzung soll eine Bebauung der Fläche mit einem Mehrparteienwohnhaus ermöglicht werden. Zwischenzeitlich wurden die betreffenden Entwürfe der Satzung durch das Büro Atelier Glashof ausgearbeitet. Diese werden mitsamt der Begründung im Rahmen der Sitzung vorgestellt und erörtert. Nach Sichtung der Unterlagen fasst der Bauausschuss sodann ohne weitere Aussprache den folgenden

Beschluss: Der Planentwurf für die Einbeziehungsatzung Schaftlach „Alex-Gugler-Straße“ wird in der vorliegenden Fassung vom 07.01.2025 gebilligt.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens gemäß § 34 Abs. 6 i.V.m § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB beauftragt.

Verena Maier



Gemeinde Waakirchen

Vorankündigung Bürgerversammlung

am Montag, den 5. Mai 2025, 20.00 Uhr,
in der Turnhalle der Schule Waakirchen



Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters
2. Ausblicke 2025
3. Behandlung von Anträgen
4. allgemeine Diskussion

Frst für schriftliche Anträge und Anfragen: Donnerstag, 24. April 2025

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Norbert Kerke, 1. Bürgermeister

Umfrage zum Lebensmittelautomaten in Marienstein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
uns ist aufgefallen, dass es in letzter Zeit zu Umsatzrückgängen beim Lebensmittelautomaten am Platz vor dem Feuerwehrhaus gekommen ist. Um den Automaten auch in Zukunft weiterhin an diesem Standort zu erhalten und besser auf die Wünsche der Bürger einzugehen, möchten wir gerne Ihre Meinung erfahren. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um an dieser kurzen Umfrage teilzunehmen.

1. Wie häufig nutzen Sie den Lebensmittelautomaten in Marienstein?

- Täglich
 Wöchentlich
 Selten
 Nie

2. Welche Verbesserungsvorschläge oder Wünsche haben Sie für den Lebensmittelautomaten?

(Bitte teilen Sie uns mit, was Ihnen wichtig ist, z. B. Produktauswahl oder andere Anliegen.)

Ihre Rückmeldungen können Sie gerne per E-Mail an info@gemeinde-waakirchen.de senden oder direkt in den Briefkasten der Gemeinde am Rathaus einwerfen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Ihre Gemeindeverwaltung





Kreuzworträtsel-Gewinnspiel

Wir bedanken uns herzlich für Eure zahlreiche Teilnahme und das große Interesse an unserem Gewinnspiel.

Das Lösungswort war: DORFGEMEINSCHAFT

Wir gratulieren herzlich unserer Gewinnerin Eva Riedmüller.

Für alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedauern wir, dass es dieses Mal nicht geklappt hat.

Wir hoffen, dass Ihr auch in Zukunft an unseren Aktionen teilnehmen werdet.



WICHTIGE TERMINSACHE

Häckselaktion vom 7. – 8. April 2025

Die Gemeinde Waakirchen führt auch in diesem Frühjahr zusammen mit der VIVO KU ihre seit vielen Jahren bewährte Häckselaktion durch.

Haben Sie sich schon angemeldet?

Anmeldeschluss ist der 31. März 2025, spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Möchten Sie an der Aktion teilnehmen, so melden Sie sich bitte kurzfristig unter der Telefonnummer 90 28 35 an. Vielen Dank!

Wir laden ein – 10 Jahre Autohaus Grasdanner

lasst uns gemeinsam feiern!

Am 29.03.2025
von 9.00 – 17.00 Uhr
bei uns im Autohaus Grasdanner
(Gewerbering 12a, 83607 Holzkirchen)

Attraktive Angebote durch unsere Jubiläumsaktion

- Fahrzeugausstellung auf zwei Ebenen, sowie unserer Außenfläche
- Live-Musik
- Torwandschießen
- Live-Fahrzeugfolierung
- Autogrammstunde mit Spielern der Tölzer Löwen
- Gewinnspiel
- Weißwurstfrühstück
- Kaffee- & Kuchenbuffet
- kleiner Barbetrieb
- verschiedene Köstlichkeiten, direkt vom Caterer
- Besichtigung Feuerwehrauto

Ein Tag voller Attraktionen und Erlebnissen für die ganze Familie!



Seniorengerechtes Quartiersmanagement Waakirchen

„Zam oid wearn“

An dieser Stelle erhalten Sie jeden Monat Informationen zu den verschiedenen Themen rund ums Älterwerden. Wenn Sie bei einem der Themen weitere Fragen haben, dann kontaktieren Sie gerne das Quartiersmanagement Waakirchen.

Pflegebedürftig – Was nun?

Die Lebenserwartung und Alterung in Deutschland steigen und damit nimmt das Thema Pflege an Bedeutung zu.

Seit Jahren wächst die Zahl der Pflegebedürftigen, also der Menschen, die wegen gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten dauerhafter Hilfe bedürfen.

Pflegebedürftig sein bedeutet, dass eine Person aufgrund von körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen langfristig oder dauerhaft Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten benötigt. Das kann durch Krankheit, Behinderung oder altersbedingte Einschränkungen verursacht sein.

- Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate bestehen.
- Die Pflegebedürftigkeit muss in einen gewissen Umfang bestehen. (mindestens Pflegegrad 1)

Pflegebedürftigkeit kann unterschiedliche Ursachen haben. Menschen können zum Beispiel durch die Auswirkungen chronischer Erkrankungen pflegebedürftig werden, aber auch durch schwere Krebserkrankungen,

körperliche Einschränkungen oder geistige Behinderungen.

Auch mit zunehmendem Alter steigt das Risiko für körperliche und geistige Beeinträchtigungen, die zu Pflegebedürftigkeit führen können. Darüber hinaus können altersbedingte Krankheiten wie Demenz, Parkinson, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Gelenkprobleme die Selbstständigkeit einschränken.

Was bedeutet das für Betroffene und deren An- und Zugehörige? Viele Fragen tauchen auf: Was sind die nächsten Schritte? Wer ist für was zuständig? Was kostet das? Je nachdem, wie akut der Handlungsbedarf ist, finden Sie an mehreren Stellen Rat und Unterstützung:

- Sie kontaktieren einen **Pflegeberater Ihrer Pflegeversicherung**.
- Sie lassen sich im **Pflegestützpunkt Miesbach** beraten.

Der Pflegestützpunkt begleitet Sie als Lotse und Wegweiser durch die komplexen Systeme des Pflege-, Sozial- und Gesundheitsbereiches:

- Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs
 - Einschätzung der persönlichen Situation
 - Handlungsalternativen für die individuelle Pflegesituation
 - Überblick über individuelle Hilfs- und Unterstützungsangebote
 - Klärung von Ansprüchen
- pflegestuetzpunkt@lra-miesbach.de
Tel.: 08025/704-4430

- Sie telefonieren mit einem **ambulanten Pflegedienst** oder einer stationären Einrichtung.
- Auch im Büro des Quartiersmanagement Waakirchen erhalten sie eine Erstinformation über Ihre Möglichkeiten.



Tel. 08021/7165
83666 Schafflach

STRASSEN- UND TIEFBAU
MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

- **Erdbewegungen**
- **Kanalbau**
- **Pflasterarbeiten**
- **Asphaltierung**
- **Rohrvortrieb**
- **Klärgruben**
- **Wasserzisternen**
- **Gartenarbeiten**
- **Baggerarbeiten**

„Statt einsam – Gemeinsam“

Was wird für Seniorinnen und Senioren in Waakirchen und Umgebung geboten?

TREFFPUNKTE „MITEINAND“:

- Sa. 08.03.2025** **VdK Bayern e.V. – OV Schaftlach Waakirchen – Offener Treff**
14:00 Uhr
Konditorei Klaus, Bahnhofstr. 19, 83627 Warngau
- Do. 20.03.25** **Ökumenischer Seniorenkreis Schaftlach – Kaffeekränzchen**
14 – 17 Uhr
Gemeindsaal der Heilig Geist Kirche, Blombergweg 5, 83666 Schaftlach
- Do. 27.03.25** **Kath. Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach**
14 – 17 Uhr
Seniorenachmittag gemeinsam mit Gmunder Senioren
Pfarrheim der Pfarrkirche Waakirchen-St. Martin, Lindenschmitweg 1, 83666 Waakirchen

BEWEGUNG:

- Mo.10.03. – 26.05.25** **Gedächtnistraining mit Bewegung, 10 Termine**
18 – 19 Uhr
VHS Zentrum, Max-Josef-Str. 13, 83684 Tegernsee
- Do.13.03. – 10.04.25** **Stuhlgymnastik – Yoga im Sitzen 70+, 5 Termine**
15 – 16 Uhr
Altersgerechte Yoga-Stellungen & Bewegungen im Sitzen zur Aktivierung des gesamten Körpers
VHS, Münchner Str. 133, 83703 Gmund
- Fr. 21.03. – 23.05.25** **Sanfte Kräftigungsgymnastik, 8 Termine**
15 – 16 Uhr
Beweglichkeit und Mobilität, Reduzierung des Sturzrisikos
VHS Zentrum, Max-Josef-Str. 13, 83684 Tegernsee
- Do. 21.03. – 06.06.25** **Stuhlgymnastik, 5 Termine**
10:15 – 11:15 Uhr
Beweglichkeit und Koordination, zur Kräftigung der Muskulatur und zur Mobilisation der Gelenke
VHS, Münchner Str. 133, 83703 Gmund

DIGITAL IM ALTER:

- Fr. 07.03.25** **Computer und Smartphone bedienen leicht gemacht, 55+**
14 – 18 Uhr
Bringen Sie Ihr eigenes Laptop, Smartphone und entsprechende Ladekabel mit.
VHS, Münchner Str. 133, 83703 Gmund
- Mi. 12.03./19.03.25** **Android-Handy kennenlernen Grundlagen, 2 Termine**
10 – 12 Uhr
Bitte mitbringen: aufgeladenes Android-Smartphone inkl. Ladegerät
Kulturzentrum Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16, 83714 Miesbach
- Di. 18.03.25** **Café & PC, 1 Termin**
16 – 18 Uhr
Schnelle Hilfe für digitale Probleme mit Smartphones, Tablets und Laptops
VHS, Münchner Str. 133, 83703 Gmund
- Mi. 26.03.25** **E-Mail und Internet, 1 Termin**
10:15-11:15 Uhr
für Tablets, Mobil-Phone und Computer
Bitte aufgeladenes Mobil-Phone oder aufgeladenes Tablet mit Ladekabel mitbringen.
Kulturzentrum Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16, 83714 Miesbach

Haben Sie Ideen oder Wünsche an gemeinschaftliches Erleben und/oder an Beratung für verschiedene Lebenslagen? Teilen Sie uns das mit! Wir machen uns stark für Gemeinschaft!

Sie erreichen das Quartiersmanagement

- unter der Mobil-Nr. 0171/9382451
- per E-Mail quartiersmanagement@gemeinde-waakirchen.de
- zu den Öffnungszeiten im Büro: Dienstag 9 – 12 Uhr, Mittwoch 13 – 16 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr
Rathausstr. 1, 83666 Waakirchen (neben dem Rathaus im Gebäude der Allianz Versicherung)

Fahrplan Bürgerbus



	Montag bis Freitag						Samstag	
Wackerbus, Backer Volt	08:05						09:05	
Wackerbus, Saint-Cobain Performance Plastics Biolink GmbH	08:07						09:07	
Abzweig Point (C1)	08:08						09:08	
Schraftlach, Feuerwehr	08:09						09:09	
Schraftlach, Ratschiller	08:10						09:10	
Schraftlach, Bahnhof	08:17	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17	17:17
Preseham, Feuerwehr	08:20	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20	17:20
Preseham, Golflplatz Wackerbus Tegensee	08:21	09:21	10:21	11:21	14:21	15:21	16:21	17:21
Schraftlach, Ringbergstraße	08:24	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24	17:24
Schraftlach, Bahnhof	08:26	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26	17:26
Schraftlach, Ratschiller	08:27	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27	17:27
Schraftlach, Feuerwehr	08:28	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28	17:28
Abzweig Point (C1)	08:29	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29	17:29
Wackerbus, Heilig Holzau	08:29	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29	17:29
Wackerbus, Erlenwegstraße	08:33	09:33	10:33	11:33	14:33	15:33	16:33	17:33
Wackerbus, Am Angerbach	08:33	09:33	10:33	11:33	14:33	15:33	16:33	17:33
Wackerbus, Hoppegräu	08:34	09:34	10:34	11:34	14:34	15:34	16:34	17:34
Wackerbus, Antrohaus Weingärtner	08:35	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35	17:35
Wackerbus, Retbaus	08:36	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36	17:36
Wackerbus, Edeka Holtenbach	08:36	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36	17:36
Hauserdorf, Keisevekehr	08:38	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38	17:38
Marstenhof, Alte Schule	08:41	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41	17:41
Marstenhof, Harter	08:41	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41	17:41
Marstenhof, Weidam	08:43	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43	17:43
Marstenhof, Alte Schule	08:45	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45	17:45
Hauserdorf, Keisevekehr	08:47	09:47	10:47	11:47	14:47	15:47	16:47	17:47
Hauserdorf, Tegenseer Straß	08:48	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48	17:48
Wackerbus, Edeka Holtenbach	08:51	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51	17:51
Wackerbus, Retbaus	08:52	09:52	10:52	11:52	14:52	15:52	16:52	17:52
Wackerbus, Backer Volt	08:54	09:54	10:54	11:54	14:54	15:54	16:54	17:54
Wackerbus, Saint-Cobain Performance Plastics Biolink GmbH	08:56	09:56	10:56	11:56	14:56	15:56	16:56	17:56
Abzweig Point (C1)	08:57	09:57	10:57	11:57	14:57	15:57	16:57	17:57
Schraftlach, Feuerwehr	08:59	09:59	10:59	11:59	14:59	15:59	16:59	17:59
Schraftlach, Ratschiller	09:00	10:00	11:00	12:00	15:00	16:00	17:00	18:00
Schraftlach, Bahnhof	09:01	10:01	11:01	12:01	15:01	16:01	17:01	18:01
Abzweig Point (C1)								
Wackerbus, Heilig Holzau								
Wackerbus, Backer Volt								

An Sonn- und Feiertagen fährt der Bürgerbus nicht! Es sind Abweichungen vom Fahrplan möglich. Wir bitten um Verständnis.

Gültig ab 10.12.2023

Archiv Gemeinde Waakirchen

Fasching, Fastnacht, Karneval

Der Begriff Karneval kommt vom lateinischen „Carne vale“, was „Fleisch, lebe wohl!“ bedeutet, dieser Ausdruck bezieht sich auf die christliche Tradition, sich vor der 40-tägigen Fastenzeit von verderblichen und verbotenen Lebensmitteln wie z.B. Eiern, Milch, Fett und Fleisch zu verabschieden.

Der Begriff Fasching stammt von dem mittelhochdeutschen Wort „Vaschanc“, was Abschied bedeutet und sich ebenfalls auf die bevorstehende Fastenzeit bezieht.

Karneval und Fasching fanden ihren Ursprung in alten heidnischen Frühlingfesten, die den Übergang vom Winter in den Frühling feierten.

Im Mittelalter wurden diese Bräuche mit christlichen Traditionen vermischt.

In unserer Gemeinde gab und gibt es viele Faschingsveranstaltungen – Saniball, Siedlerball, Trachtlerball, 2 Etagen Ball, Feuerwehrball, Alpenvereinsball, die Bälle der Schützen, Sportler, CSU, des Eisclubs, der Rosenmontagsball beim Knabl, die Bälle der Seegeister, der Kinderfaschingszug in Schaftlach, die Bettelhochzeit in Waakirchen, der Kinderfasching der Kolpingsfamilie, Kinderfasching beim Knabl ...

Und natürlich werden sich noch einige an die legendären Kellerbars beim Knabl und in der Post erinnern ...



Fasching in den 50er Jahren auf der Sigriz

Katja Trauner

DOMICILIUM HOSPIZ-GEMEINSCHAFT

Ort der Geborgenheit und Fürsorge



Werde Teil eines wertschätzenden Teams.

Wir sind in Weyarn zuhause und begleiten 8 sterbende Menschen in unserer Hospiz-Gemeinschaft.

Suchst du eine sinnstiftende Aufgabe?

Dann bewirb dich jetzt.

Pflegesch- oder Altenpflegehelfer (w/m/d)

Teilzeit 20 – 30 Stunden, ab 01.04.2025, viele Extras, keine Nachtschichten



Wir freuen uns auf dich!

„Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz.“
Tibetische Weisheit



Domicilium Hospiz-Gemeinschaft, Birgit Schatz, Holzkirchener Straße 3, 83629 Weyarn oder an willkommen@domicilium-weyarn.de

Veranstaltungskalender März

Samstag 01.03.	14:00 Uhr	Kinderfasching Kolping
Dienstag 04.03.	19:30 Uhr	Kehraus mit Pater Holger Paetz – „Fürchtet Euch“ und Starkbieranstich, Kleinkunsthöhle Waakirchen e.V., SV Sportheim Krai
Mittwoch 05.03.	19:00 Uhr	Aschermittwoch – Gottesdienst mit Aschenauflegung, St. Martin Waakirchen
Donnerstag 06.03.	19:00 Uhr	Aschermittwoch – Gottesdienst mit Aschenauflegung, Hl. Kreuz Schaftlach
Freitag 07.03.	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Veteranen und Reservistenverein Waakirchen, Trachtenheim Hauserdörfel
Samstag 08.03.	14:00 Uhr	Treffen für Jung und Alt, VdK Bayern e.V. – OV Schaftlach Waakirchen, Konditorei Klaus – Warngau
Sonntag 09.03.	11.00 Uhr	Weisswurstfrühschoppen, Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
Samstag 15.03.	18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
Sonntag 16.03.	9:30 Uhr	Westermeierlauf Riesenslalom – Verschiebetermin, Alpenverein Waakirchen, Sigriz Alm
Donnerstag 20.03.		Kaffeekränzchen, Seniorenkreis Schaftlach, evang. Gemeindehaus
Freitag 21.03.	18:00 Uhr	Josefischeißen, SG Eichenlaub Schaftlach, Schützenheim Schaftlach
Samstag 22.03.	20:00 Uhr	Altkleidersammlung Kolping, gesamter Ort Jahreshauptversammlung, Feuerwehr Waakirchen, Saal Feuerwehr Waakirchen
Freitag 28.03.	18:00 Uhr	Endschießen, SG Eichenlaub Schaftlach, Schützenheim Schaftlach
Sonntag 30.03.	18:30 Uhr	5. Jahreshauptversammlung, Bergbauverein Marienstein e.V., Feuerwehrstüberl Marienstein
	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung, Gartenbauverein, Altwirt Reichersbeuern

Weitere Termine siehe auch im Heft!

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Termine!

Planen Sie ein Fest, vielleicht auch mit Zelt oder einem Umzug? So denken Sie bitte daran, dies **4 Wochen** vorher bei der Gemeinde anzumelden! Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Schulz, Tel. 90 28 25 (Gewerbeamt) und Frau Heinzmeier, Tel. 90 28 20 (Straßensperrung).



- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege

DANNER
GARTENBAU & PLANUNG

Peter-Westermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de



Schuleinschreibung

Donnerstag, den 20.03.2025

Sehr geehrte Eltern, Ihr Kind wird zu Beginn des Schuljahres 2025/26 schulpflichtig.

Die Schuleinschreibung findet am Donnerstag, den 20.03.2025 in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr in den Räumen der Schule in Waakirchen statt.

Bitte bringen Sie Folgendes mit:

- Geburtsurkunde und ggf. Sorgerechtsbeschluss (bei Alleinerziehenden)
- Bestätigung des Gesundheitsamtes (Mitteilungsbogen) über die durchgeführte Schuleingangsuntersuchung
Die Vorlage des gelben Kinderuntersuchungsheftes bzw. einer entsprechenden Untersuchungsbescheinigung ist kein Ersatz für den Mitteilungsbogen.
- Nachweis über die Masernschutzimpfung
- und natürlich die **Hauptperson, das angehende Schulkind**

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Holger Kraus, Rektor und Maria Altmann, Konrektorin



Neues aus dem Haus für Kinder

Wie jedes Jahr steht im Kindergarten der Fasching an. Mit Hilfe einer Kinderkonferenz bestimmte jede Gruppe ihr Lieblingsthema. In der Eulengruppe standen dann die Themen Polarwelt, Unterwasser, Gruselschloss und Weltall zur Auswahl. Um das Faschingsthema demokratisch zu bestimmen, führten wir eine Abstimmung mit Muggelsteinen durch. Jedes Kind durfte seinen Lieblingsvorschlag mit einem Muggelstein markieren. So konnten wir sicherstellen, dass alle Kinder aktiv in dem Entscheidungsprozess eingebunden waren und ihre Meinung zählen konnte.

In allen Gruppen wurde daraufhin begeistert zu ihren Themen gebastelt und dekoriert.

Die Faschingswoche begann im Haus für Kinder traditionell mit einer Pyjampaparty, hier durften alle einfach mit ihrem Schlafanzug in den Kindergarten kommen. Zum Frühstück gab es dieses Jahr ein selbstgemachtes Müsli, das mit verschiedenen Flocken, Nüssen, Trockenfrüchte usw. gemixt wurde.



artetoskana
Feinste Lebensart genießen.

Das Beste für Ihr Zuhause:

- Handgefertigtes Terracotta aus Impruneta in bester Qualität
- Gartenmöbel und Sonnenschirme von Weishäupl und May

arte toscana · Danner Gartenbau & Planung GmbH
Peter-Westermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen · Telefon: 08021 5068353

Entdecken Sie
unsere OnlineShop:
www.arte-toscana.de

Weiter ging es in der Woche dann mit einem Schminktag. An diesem Tag konnten sich die Kinder in fantasievolle Gestalten verwandeln. Mit bunten Farben, Glitzer und kreativen Designs schminkten wir Schmetterlinge, Tiger, Feen, Superhelden und viele andere Motive. Das Highlight dieser Woche war dann am unsinnigen Donnerstag die große Faschingsauser im ganzen Haus. Die Eltern brachten lauter leckere Schlemmereien fürs große Faschingsbuffet mit, darunter Krapfen, Muffins und auch lustig dekorierte Gemüse-Sticks. Bei der Feier selbst gab es Musik, lustige Spiele und natürlich eine Modenschau, bei der die Kinder ihre fantasievollen Kostüme präsentieren konnten. Von kleinen Piraten und Prinzessinnen bis hin zu wilden Tieren und Superhelden war alles dabei. Die Kinder tanzten, lachten und genossen den Tag in vollen Zügen. Die Woche war ein voller Erfolg und zeigte, wie viel Freude gemeinsames Feiern, kreatives Gestalten und fantasievolles Verkleiden bereiten kann. Wir freuen uns schon auf den nächsten Fasching.



Närrischer Spaß in der Kita – Vorfriede, Spaß und Feier

Der Fasching ist jedes Jahr ein besonderes Highlight in der Kindertageseinrichtung St. Martin. Es ist die Zeit, in der die Kinder und das pädagogische Personal mit Kostümen, Musik und ausgelassener Stimmung den Alltag vergessen und in eine fantasievolle Welt eintauchen. Ein wichtiger, vielleicht sogar der wichtigste Punkt ist die Wahl eines Themas, bei dem die Kinder aktiv mitgestalten dürfen. Das Team beobachtete die Kinder im Alltag und sammelte Themen, die die Kinder in der Zeit interessierten. Die ersten Ideen entstanden. Diese Ideen



Horst Babil

Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Alpenrosenstraße 1 · 83666 Waakirchen
 Tel.: 080 21 / 4 48 · Fax: 080 21 / 74 76
 www.babil-bau.de · E-Mail: info@babil-bau.de



Neubau · Umbau · Renovierung



nahmen wir mit in den Morgenkreis. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Wünsche zu äußern und für ihr Lieblingsthema zu werben – fast wie in einem kleinen Wahlkampf.

Drei konkrete Themen wurden aus den Vorschlägen formuliert und den Kindern anschaulich mit verschiedenen Materialien präsentiert. Die einzelnen Themen und Möglichkeiten der Durchsetzung und Verkleidungen wurden besprochen. Nun war die Zeit für die Wahl gekommen. Jedes Kind bekam eine Stimme und durfte diese geheim abgeben – wie bei einer richtigen Wahl auch.

Anschließend wurden die Stimmen ausgezählt und die Faschingsthemen der Gruppen entschieden.

Nach der spannenden Abstimmung beginnt die kreative Umsetzung. Die Räume werden passend dekoriert und Inhalte der Themen gemeinsam mit den Kindern erarbeitet. Die Kinder hatten die Möglichkeit ihr Wissen zu bestimmten Inhalten einzubringen und zu vertiefen.

Fasching in der Kita ist weit mehr als nur ein fröhliches Fest – es fördert die Kreativität, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und gibt den Kindern die Möglichkeit, erste demokratische Erfahrungen zu sammeln.

HIERGEIST

NATURSTEINE

für Haus und Garten

Ideengarten „Faszination Stein“

Wir präsentieren eine große Auswahl an:

- Terrassenbelägen
- Pflastersteinen aller Art
- Mauersteinen
- Trögen, Brunnen und Quellsteinen
- Gartenaccessoires

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Naturstein – Die natürlichste Form, seine Umwelt zu gestalten

Wir sind ein Natursteingroßhandel auf einer Fläche von 10.000 qm und einem gut sortierten Lagerprogramm. Wir präsentieren Ihnen eine Vielzahl von Natursteinen aus verschiedenen Ländern.

Schaffen Sie sich Ihr eigenes Paradies und fühlen Sie sich wohl, umgeben von Natur.



Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

März 2025



Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Mi. von 9 – 12 Uhr

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4
83666 Schaftlach
Tel. 08021/304, Fax 08021/9512
E-Mail: Hl-kreuz.schaftlach@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Katrin Selk
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Do. von 9 – 12 Uhr

www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stefan Fischbacher
Diakon: Franz Mertens
Gemeindereferentin: Petra Kleinschwärzer

Gottesdienste und Termine im Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Samstag 01.03.	14.00 Uhr	Waakirchen	Kinderfasching im Pfarrheim
	16.30 Uhr	Waakirchen	Jugendtreff im Pfarrheim
	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 02.03.	09.00 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst
Dienstag 04.03.		Schaftlach	Gottesdienst – entfällt
		Schaftlach	Vesper – entfällt
Mittwoch 05.03.		Schaftlach	Aschermittwoch kein Gottesdienst
	19.00 Uhr	Waakirchen	Aschermittwoch – Gottesdienst mit Aschenauflegung
Donnerstag 06.03.	16.00 Uhr	Waakirchen	Kreuzweg
	18.30 Uhr	Schaftlach	Rosenkranz für den Frieden
	19.00 Uhr	Schaftlach	Aschermittwoch – Gottesdienst mit Aschenauflegung
Freitag 07.03.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
	19.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst zum Weltgebetsstag der Frauen im Pfarrheim Waakirchen – Thema: Cookinseln
	19.00 Uhr	Schaftlach	Kreuzwegandacht
Samstag 08.03.	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 09.03.	09.00 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst
Dienstag 11.03.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Donnerstag 13.03.	16.00 Uhr	Waakirchen	Kreuzweg
	18.30 Uhr	Schaftlach	Rosenkranz für den Frieden
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Freitag 14.03.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
	19.00 Uhr	Schaftlach	Kreuzwegandacht
Samstag 15.03.	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst

Sonntag 16.03.	09.00 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst Caritas-Frühjahrssammlung
	10.15 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst Caritas-Frühjahrssammlung
Dienstag 18.03.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Mittwoch 19.03.	15.00 Uhr	Waakirchen	Weggottesdienst für Kinder und besonders für Erstkommunionkinder (ca. 1 Std)
Donnerstag 20.03.	16.00 Uhr	Waakirchen	Kreuzweg
	18.00 Uhr	Bad Wiessee	Versöhnungsgottesdienst Firmlinge zur Vorbereitung des Beichtgesprächs in St. Anton Bad Wiessee
	18.30 Uhr	Schaftlach	Rosenkranz für den Frieden
Freitag 21.03.	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Samstag 22.03.	19.00 Uhr	Schaftlach	Kreuzwegandacht
	09.30 Uhr		Beichte Firmung im Pfarrsaal Schaftlach
Sonntag 23.03.	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
	09.00 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
Dienstag 25.03. Donnerstag 27.03.	10.15 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst – Familiengottesdienst, musikalische Gestaltung: Kinderchor2
	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
	14.00 Uhr	Waakirchen	Seniorenachmittag mit Osterkerzenverkauf
	16.00 Uhr	Waakirchen	Kreuzweg
	18.30 Uhr	Schaftlach	Rosenkranz für den Frieden
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Freitag 28.03.	19.30 Uhr	Schaftlach	anschließend: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Samstag 29.03.	19.00 Uhr	Schaftlach	Kreuzwegandacht
	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst, musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Sonntag 30.03.	09.00 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Schaftlach	Wortgottesdienst, musikalische Gestaltung: Coro Corona



gmeineder.com
Sicherheitstechnik · Schlüsseldienst
seit 1973



- Alarmanlagen
- Einbruchsicherungen
- Schließanlagen
- Elektronische Schließsysteme
- Schlüssel
- Schlösser
- Tresore
- 24h-Notruf

Moosweg 3 • 83703 Gmund • Tel. 0 80 22 / 75 228

Pfr. i.R. Karl Hofherr lädt ein:

DIE HEILIGE SCHRIFT VERSTEHEN LERNEN

Dienstag, 11. März 2025 – „Woher kommt mir Hilfe? (Psalm 122)

Dienstag, 25. März 2025 – „Gott, dich suche ich“ (Psalm 63)

Dienstag, 8. April 2025 – „Muss Jesus wegen der Erbsünde sterben?“ (Vom Sinn und Unsinn der Erbsünde)

Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos

Beginn jeweils um 15 Uhr im Konferenzraum/Pfarrheim Gmund (Eingang Gemeindebücherei, Kirchweg 8)

Messstipendien für den nächsten Kirchzettel nehmen die Pfarrbüros entgegen bis
Dienstag, 11. März 2025



Elektro
KIMMEL
Meisterbetrieb

Elektroinstallation
Alt- und Neubau

E-Mobilität – PV-Anlagen
Prüfung – Planung – Ausführung

Elektronotdienst – Anlagenwiederholungsprüfung
nach VDE 105-100 und DGUV V3
Geräteprüfungen nach DGUV V3 0701-0702

83666 Waakirchen
Mobil: 0151/23525948
Tel. 08021/2084544
info@kimmel-elektro.de

A colorful poster for 'Weltgebetstag Cookinseln 7. März 2025'. The top section is green with white text and a white cross symbol. Below is a vibrant illustration of a tropical beach scene with a palm tree, flowers, and people. A pink circle contains the event details. The bottom of the poster is green with white text.

Weltgebetstag
Cookinseln
7. März 2025

07.03.2025
19:00 Uhr
Pfarrheim Waakirchen
Info: 08021/2083635

wunderbar geschaffen!

Predigtreihe: Pilger der Hoffnung

Zum Heiligen Jahr 2025

2. Fastenwochenende: Petra Kleinschwärzer: Mit Hoffnung auf dem Weg

So 16.3., 10.15 Uhr Schaftlach

Sa 15.3., 17.45 Bad Wiessee-St. Anton

3. Fastenwochenende: Katrin Ritter: Hoffen und Handeln

So 23.3., 9 Uhr Waakirchen

So 23.3., 10.30 Uhr Gmund

4. Fastenwochenende: Stefan Fischbacher: Hoffen wider alle Hoffnung

Sa 29.3., 19 Uhr Marienstein

So 30.3., 9 Uhr Bad Wiessee-Maria H.

5. Fastenwochenende: Reiner Hertan: Vergebung schenkt neue Hoffnung

So 6.4., 9 Uhr Waakirchen

Sa 5.4. 17.45 Bad Wiessee-St. Anton



**I BIN VO DO.
MEI LEBENSGFUI IS VO DO.
UND MEI STROMVERSORGER?**

Es wead Zeit für regionalen Strom!

Jetzt wechseln!



Tel. 08022 1830
www.ewerk-tegernsee.de

Herzlich Willkommen

in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Tegernseer Tal

Gerne informieren wir über unsere **Gottesdienste** und **Veranstaltungen** rund um den See:



Internet



Facebook



Instagram

www.tegernseertal-evangelisch.de

Persönlich erreichen Sie uns mit Ihren Anliegen und Fragen:

Evang.-Luth. Pfarramt Tegernseer Tal
Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4430, Fax 08022-4123
pfarramt.tegernsee@elkb.de

Wir freuen uns auf Sie!



Pfarrer Dr. Martin Weber



Pfarrerinnen Sabine Arzberger



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gmund-Schaftlach



März 2025

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Kirchenweg 15, 83703 Gmund a. Tegernsee
Tel.: 08022/76700

Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Teg.
Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

		Gmund	Schaftlach
02.03.2025	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
Estomihi			
09.03.2025	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann Harfe Helena Glockner	
Invokavit			
16.03.2025	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
Reminiszenz			
23.03.2025	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
Sexagesimae			
30.03.2025	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
Lätare			

Gottesdienste in Schaftlach

Im März feiern wir in Schaftlach keine Gottesdienste. Alle sind herzlich zu den Gottesdiensten in Gmund eingeladen.

Ökumenischer Seniorenkreis Schaftlach

Donnerstag, 20.03.2025, 14.00 bis 17.00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Schaftlach

Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben:
www.gmund-evangelisch.de

HAUSMEISTERSERVICE

Pflege Außenanlagen, Objektbetreuung, Sanierung, Umbau, Malerarbeiten, Baggerarbeiten, Gerüstbau, Trockenbau, Winterdienst, Gartenarbeiten, Renovierung

Mitarbeiter (m/w/d) mit Anhänger-Führerschein gesucht!

Johann Lohmayr | Am Gschwendfeld 5 | 83607 Kleinhartpenning
Tel. 08024.30 37 15 | Mobil 0160.60 27 28 1
info@lohmayr.de | www.lohmayr.de



Freiwillige Feuerwehr Schaftlach e.V.



Monatsübungen im Winter

Im Januar hatten wir die Möglichkeit der „Integrierten Leitstelle Rosenheim“ einen Besuch abzustatten. Auf drei Abende verteilt wurde uns in kleineren Gruppen der Betrieb der Leitstelle gezeigt und erklärt. Die Leitstelle koordiniert die Feuerwehren und Rettungsdienste in Landkreis und Stadt Rosenheim und auch im Landkreis Miesbach. Wird der Notruf 112 gewählt erreicht man direkt den Disponenten in der Leitstelle, der während des Gesprächs die nötigen Einsatzmittel alarmiert. Auch während des Einsatzes von Rettungsdienst und Feuerwehr ist die Leitstelle der Ansprechpartner für die Einsatzkräfte. Sollte sich die Lage am Einsatzort ändern oder man braucht zusätzliche Kräfte kann dies jederzeit per Funk von der Leitstelle angefordert werden. Somit ist die Leitstelle für uns ein sehr wichtiger Partner während wir vor Ort z. B. einen Brand löschen oder einen Verkehrsunfall „bearbeiten“. Während des Einsatzes und am Ende wird die sogenannte Lage an die Leitstelle gemeldet. Die Lage beschreibt die Situation vor Ort. Sie ist für den Disponenten wichtig, um eventuell weitere Schritte zu empfehlen oder er bekommt vom Einsatzleiter vor Ort die Information, dass der Einsatz beendet ist. Die Einsatzbearbeitung einmal von der „anderen“ Seite zu sehen, war für uns sehr interessant.



Am Testarbeitsplatz wurde uns die Abhandlung eines Einsatzes aus Disponenten-Sicht erklärt. Danke an Lorenz Weber von der ILST Rosenheim für einen sehr interessanten Schulungsabend!

Die Monatsübung im Februar stand im Zeichen der Einsatzplanung und Koordinierung an der Einsatzstelle. An verschiedenen Brandobjekten im Ortsgebiet Schaftlach wurden verschiedene Szenarien durchgespielt. Hierfür haben wir schon vor Jahren Karten im Großformat angeschafft, um das sogenannte „Planspiel“ auch in kleineren Gruppen durchführen zu können. Sollte im Ortsgebiet alarmiert werden, übernimmt normalerweise die Ortsfeuerwehr die Einsatzleitung. Das bedeutet, dass bei größeren Ereignissen viele weitere Fahrzeuge anrücken. Rettungsdienst, Drehleiter und weitere Löschfahrzeuge sind dabei zu koordinieren. An beengten Einsatzorten ist es wichtig einen Bereitstellungsräum zu bilden und diesen den anfahrenden Fahrzeugen mitzuteilen. Bei Bedarf werden dann die Fahrzeuge per Funk angefordert.

Die Einsatzleitung hat hier alle Hände voll zu tun und muss dabei die Übersicht behalten. Man sieht, dass es uns auch in den Wintermonaten nicht langweilig wird.



Die Koordinierung eines Einsatzes wurde hier im Nachgang besprochen

Christian Mayer, 2. Schriftführer



Aktivitäten bei der Feuerwehr Waakirchen

Tag der Jubilare aus dem Jahr 2024

Am 19.01.2025 trafen wir uns traditionell im Christwirt um, gemeinsam mit den Jubilaren des Vorjahres, zu feiern. 1. Vorstand Martin Rinner gratulierte den vier Anwesenden, Franz Schindl, Hans Wildmann, Leonhard Mair und Ralph Schneider jeweils zum 70sten Geburts-



tag. Familie Piroch verwöhnte uns mit einem hervorragenden 3 Gänge Menü. Erfreulicherweise konnten wir an diesem Tag auch unseren 1. Kassier Georg Schmidt wieder in unseren Reihen begrüßen. Er kehrte von einem langwierigen Krankenhausaufenthalt zurück. Lieber Joe, schee dass Du wieder da bist.

Georg Rausch, Schriftführer


bikemove.de
Gebrauchtradtzentrum
München

Alte Landstraße 17, 85521 Ottobrunn
Telefon: 089-215 281 361
Öffnungszeiten: Mo & Fr 10-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Auch indoor Probefahrt auf 1.500 m² möglich

**JUNGE GEBRAUCHTE
E-BIKES**

Frühjahrs-Angebote
durchschnittlich
1.700 €
gespart!



CUBE RIESE & MÜLLER HAIBIKE KTM

90+ Marken | 500+ Bikes sofort verfügbar | 1 Jahr Garantie



**Gewalt geht gar nicht.
Deine Feuerwehr**

www.feuerwehrverband.de

Monatsübung im Februar 2025

Am 03.02.2025, probte unsere Jugendfeuerwehr erneut den Ernstfall mit technischer Hilfeleistung. Geübt wurde die Rettung einer eingeklemmten Person mit leichter THL Ausrüstung. Jugendausbilder Maximilian Hagleitner leitete die Ausbildung an diesem Abend. Die restliche Mannschaft teilte sich in mehrere Gruppen auf. Alle Kameraden mit einem Lastwagenführerschein durften sich, mit dem Einsatzfahrzeug, in einem Fahrgeschicklichkeitskurs beweisen. Hier wurde ein besonders enger Kurs abgesteckt und unter anderem das Rückwärts-Einparken in der Dunkelheit trainiert. Weitere zwei Stationen unserer Monatsübung waren die BMA (Brandmeldeanlage) Ausbildung und der Aufbau unseres Vorzeltes für das Einsatzleiterfahrzeug 11/1. Das aufblasbare Zelt kommt bei besonders widrigen Wetterverhältnissen oder bei extremer Sonneneinstrahlung zum Einsatz.

Schriftführer Georg Rausch





Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 83700 Rottach-Egern
Tel. 08022/24949

Neue Leitung im Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern/ Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Frau Birgit Schießl hat zum Januar 2025 die Leitung des Mehrgenerationenhauses in Rottach-Egern übernommen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung im sozialen Bereich und ihrem Engagement für die Gemeinschaft, bringt sie frischen Wind und neue Ideen in unsere Einrichtung.

Frau Schießl blickt der neuen Aufgabe mit großer Freude und Tatendrang entgegen und plant, das Mehrgenerationenhaus weiterhin als einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Unterstützung für alle Generationen zu fördern.



Das Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern bietet eine Vielzahl von Angeboten und Aktivitäten. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die neuen Programme und Veranstaltungen kennenzulernen und Teil unserer lebendigen Gemeinschaft zu werden.

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen Ihnen Frau Schießl sowie das gesamte Team des Mehrgenerationenhauses gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Tel: 08022/24949

MGH.rottach@caritasmuenchen.org

Gefördert
von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gemeinden im
Tegernseer Tal





Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Gmunder Tafel: Ausgabe der Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen

Alle interessierten Tal-Bürger oder Gäste sind herzlich eingeladen!

Seniorenachmittag Gmund: Dienstag, **11. 03. 2025, 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr** im Gasthof Maximilian. Wir freuen uns schon sehr auf den aufschlussreichen Vortrag von Archiv-Pfleger Gerhard Seidl „Kaum noch bekannte Besonderheiten aus unserer Gegend“. Für Kaffee und Kuchen ist natürlich wieder bestens gesorgt.

Tag der offenen Tür in unserer **Tagespflege Hiltl** in Bad Wiessee, Wallbergstr. 3 Samstag, **12.04.2025** von **11:00 bis 16:00 Uhr**. Einfach mal vorbeischaun!

Die Diakonie zeigt Gesicht

Unsere **Gmunder Tafel** stützt sich auf **zwei Hauptsäulen:**

viele großzügige **Spender/innen** + viele ehrenamtliche **Helfer/innen**

Das Ganze muss aber auch „ein bisschen“ organisiert werden. Und das leistet - oft eher im Hintergrund - das hier abgebildete **Führungs-Team** unserer **Tafel:**



von rechts nach links:

- Tafel-Koordinator:
John O' Connor
- Fahrer-Team-Chef:
Peter Wagner
- Tafel-Buchhaltung: Diakonie-
vorständin Daniela Fino
- Chefin-Samstags-Ausgabe:
Marlene Kaiser
- stellv. Fahrer-Team-Chef:
Wolfgang Breitensträter

nicht auf dem Bild:

- unser Führungs-Joker:
Rudolf Kühleis

SOZIALVERBAND



BAYERN

unabhängig. solidarisch. stark.

VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen trifft sich in Sachsenkam

Zum offenen Treffen für Jung und Alt trifft sich der VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen am 08.03.2025 um 14:00 Uhr in der Bäckerei/Konditorei Klaus, Bahnhofstraße 19 in 83627 Warngau.

Mitglieder, Nichtmitglieder, Interessierte und Gönner sind herzlich willkommen. Ein Transfer für nicht mobile Teilnehmer ist organisiert. Ansprechpartner ist der 2. Vorstand Herr Wolfgang Fritz 08021/1816

Vorankündigung: Im April 2025 findet kein offenes Treffen statt.

Am 26. April 2025 Jahreshauptversammlung beim Neuwirt in Sachsenkam. Einladung erfolgt postalisch.

Ihre/Eure Vorstandschaft



Kolpingsfamilie Waakirchen-Schaftlach

Unsere Termine im März

Samstag, 01.03.2025 – Kinderfasching

14.00 – 17.00 Uhr im Pfarrheim Waakirchen
Eintritt Kinder frei

Samstag, 22.03.2025 –

Altkleider- und Altpapiersammlung

Wir sammeln im Gemeindegebiet Waakirchen-Schaftlach. Sammelsäcke liegen aus. Bitte das Material in den



Säcke sichtbar bis 8 Uhr morgens an die Straße stellen. Wer vorher etwas abgeben möchte, kann dies tun. Info bei Hermann Moller 08021/8548.

Bestattungen und Überführungen Korbinian Riedl

Bestatter vom Handwerk geprüft



Erd-, Feuer-, Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Abrechnung mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck Bestattungsvorsorge-Versicherungen



Tegernsee & Hausham

www.riedl-bestattungen.de

Tel. 0 80 22 / 930 16



Warum Schwimmen so wichtig ist

Jedes fünfte Grundschulkind kann deutschlandweit nicht schwimmen. Das ergab eine repräsentative Studie von Forsa von 2022, die die DLRG in Auftrag gegeben hatte. Daher ist es das gemeinsame Anliegen der Grundschule Waakirchen und des Fördervereins der Grundschule Waakirchen e.V., die Schwimmfähigkeit von Kindern und die Qualität des Schwimmunterrichts an der Grundschule optimal zu fördern: Ein zusätzlicher Schwimmlehrer der Wasserwacht bringt allen Zweit- und Drittklässlern an sechs bis acht Vormittagen das Schwimmen bei. Er wird vom Förderverein finanziert und erzählt uns im Folgenden über seine Erfahrungen.

Förderverein: Zusammen mit einer Grundschullehrkraft gibst du den Waakirchner Zweit- und Drittklässlern Schwimmunterricht. Könntest du dich bitte kurz vorstellen?

Tobias Eger: Mein Name ist Tobias Eger, die Kinder nennen mich Tobi. Ich bin 27 Jahre und Vorsitzender der Wasserwacht Bad Tölz, außerdem bin ich Ausbilder für Rettungsschwimmen.

Förderverein: Was bedeutet Schwimmen für dich?

Tobias Eger: Schwimmen zu können ist für mich eine der wichtigsten Fähigkeiten, die jeder Mensch beherrschen sollte, denn Schwimmen macht nicht nur Spaß, sondern ist auch überlebenswichtig.

Förderverein: Überlebenswichtig – was bedeutet das auf Kinder bezogen?

Tobias Eger: Kinder probieren gerne Sachen aus – vor allem auch die, die sie nicht dürfen – wie zum Beispiel in der Nähe von Wasser spielen. Fällt das Kind dann hinein, droht es innerhalb weniger Minuten zu ertrinken. Deshalb sollten Kinder schon frühzeitig schwimmen lernen und sichere Schwimmer werden. Ein Seepferdchen allein reicht dafür nicht. Dafür braucht es mindestens das Schwimmabzeichen Bronze und viel Praxis.

Förderverein: Wie gut können die Waakirchner Kinder heutzutage schwimmen, wenn sie zu dir als Zweitklässler in den Schwimmunterricht kommen?

Tobias Eger: Die Niveaus der Klassen sind ganz unterschiedlich. Ich hatte schon zweite Klassen mit sehr gu-

ten Schwimmern, die weit über vier Bahnen geschafft haben, in anderen Klassen wiederum waren viele Nichtschwimmer und unsichere Schwimmer dabei.

Förderverein: Was lernen die Waakirchner Grundschüler in der 2. und 3. Klasse im Schwimmunterricht?

Tobias Eger: Zusammen mit der Grundschullehrkraft schauen wir zuerst, wie gut die Kinder überhaupt schwimmen können. Danach verbessern wir vor allem die Brustschwimmtechnik und die Ausdauer. Dann trainieren wir auf die Schwimmabzeichen hin, das sind in der zweiten Klasse das Seepferdchen und das Schwimmabzeichen Bronze.

Der Schwimmunterricht in der dritten Klasse baut darauf auf und es kann noch das Schwimmabzeichen Silber dazukommen. Am Ende lernen die Kinder mit Klamotten zu schwimmen und dürfen mit ihren Schlafanzügen ins Wasser – ein absolutes Highlight für die Kids!

Förderverein: Reicht der Schwimmunterricht in der Schule aus?

Tobias Eger: Es reicht nicht, sein Kind nur zum Schulschwimmen zu schicken und anschließend zu erwarten, dass es dann für immer gut schwimmen kann. Es braucht einfach regelmäßige Übung.

Förderverein: Wie können Eltern ihr Kind unterstützen, damit es ein guter und sicherer Schwimmer wird?

Tobias Eger: Ein Kind sollte einfach regelmäßig schwimmen – zum Beispiel in einer Schwimmgruppe der DLRG, der Wasserwacht, eines Schwimm- oder Turnvereins oder Eltern gehen selber mit ihren Kindern privat schwimmen. Dazu gibt es übrigens von der Wasserwacht einen guten Selfmade-Schwimmkurs mit Lernunterlagen: www.wasserwacht.bayern/images/download/Selfmade-Schwimmkurs-2022-03.pdf

Förderverein: Was sind die Gründe dafür, dass die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland kontinuierlich abnimmt?

Tobias Eger: Da lassen sich vor allem zwei Gründe nennen: Erstens gehen Eltern immer seltener mit ihren Kindern zum Schwimmen. Zweitens haben wir in Deutschland das Hallenbadsterben: In manchen Regionen Deutschlands gibt es kaum noch Hallenbäder und die Wege zum nächsten Hallenbad sind weit.

Förderverein: Wie sieht es bei uns in der Umgebung mit Hallenbädern und weiteren Möglichkeiten zum Schwimmen aus?

Tobias Eger: Ist bei uns ein Hallenbad geschlossen wie momentan in Bad Wiessee, dann können wir immer noch nach Schliersee, Tölz, Lenggries, Kochel, Penzberg, Geretsried oder Holzkirchen ausweichen. Wir sind hier in der Region relativ gut versorgt – auch mit Freibädern und unseren Seen. Dort gibt es allerdings keine Badeaufsicht, deshalb ist von Eltern hier eine erhöhte Aufmerksamkeit geboten. Definitiv abraten kann ich von Fließgewässern wie der Isar.

Förderverein: Was kannst du Eltern mit auf den Weg geben?

Tobias Eger: Geht einfach mit euren Kindern zum Schwimmen und nutzt die Angebote von Vereinen. Kinder sollen die Möglichkeit haben, schwimmen zu lernen und sich im Wasser fortzubewegen.

Förderverein: Was wünschst du dir?

Tobias Eger: Mehr Ehrenamtliche. Denn wir brauchen dringend Unterstützung, um euren Kindern das Schwimmen beizubringen und euch zu helfen, falls doch mal etwas schief geht am und im Wasser. Meldet euch bei der Wasserwacht, der DLRG oder einer anderen Rettungsorganisation.

Förderverein: Wo gehst du am liebsten schwimmen?

Tobias Eger: Am liebsten ins Tölzer Hallenbad, da gibt es eine 25-Meter-Bahn. Im Sommer auch gerne in den Walchensee, aber da muss es schon sehr warm sein. Ich bin eine Frostbeule ohne meine Wasserretter-Ausrüstung.

Förderverein: Also ist Eisschwimmen nichts für dich?

Tobias Eger: Nein, überhaupt nicht, das ist mir definitiv zu kalt.

Förderverein: Vielen Dank für unser Gespräch.



Mobile Fußpflege bei Ihnen daheim ...

Mobile Fußpflege – Bianca Schmidt
ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin, Waakirchen

Tel. 0 80 21 / 4 94 • E-Mail: schmirubi@kabelmail.de
Termine nach Vereinbarung.



vhs Zentrum im Tegernseer Tal

Ein Auszug unserer Angebote für März

Richtig vorsorgen: Erbrecht, Testamentsgestaltung *	10.03. 16:00 Uhr
Gedächtnistraining mit Bewegung	10.03. 18:00 Uhr
Programmieren lernen mit dem Calliope, Oberlab Gmund	4x 11.03. 15:00 Uhr
Jumping Fitness – Trampolin Workout *	12.03. 20:15 Uhr
Spanischstammtisch AMALaVIDA, Rottach, Tapas-Bar	13.03. 19:00 Uhr
Meditation	13.03. 19:00 Uhr
Die Kraft der ätherischen Öle	14.03. 09:30 Uhr
Kalligrafie: Schreiben mit Feder und...	15.03. 10:00 Uhr
Babymassage Alter: 1 - 7 Monate *	5x 17.03. 08:30 Uhr
Babyyoga Alter: 1 - 7 Monate *	5x 17.03. 11:30 Uhr
Italienisch A1.1	10 x 17.03. 08:15 Uhr
Ayurveda durch das Frühjahr *	17.03. 18:30 Uhr
Zumba ®	10 x 17.03. 17:15 Uhr
Moderner Kindertanz für Kinder von 4 – 7 J.	10 x 17.03. 16:00 Uhr
Starke Mitte – starker Rücken	10 x 18.03. 17:30 Uhr
Spanisch A1/A2 - Auffrischung	10 x 18.03. 18:00 Uhr
vhs.hybrid: Identität aus philosophischer Sicht	2 x 20.03. 18:30 Uhr
Kochen für Kinder:Vegan, gesund und gut	22.03. 10:00 Uhr
Flamenco einmal anders – Technik offene Rumba	3 x 26.03. 17:30 Uhr
Kinder-Nähkurs	28.03. 14:30 Uhr
Nähworkshop: „Kinderkleidung nähen“	29.03. 10:00 Uhr
Führung: Tegernsee erkunden mit Rudolf Gritsch	04.04. 14:00 Uhr
Kochen: Türkisch-Griechische Mittelmeerküche	04.04. 18:00 Uhr
Fahrrad: Kauf, Pflege, Wartung und Reparatur	05.04. 09:00 Uhr
Kochen: Un menu tipico italiano	05.04. 17:00 Uhr

Kurse mit * finden im vhs Standort Gmund, Münchnerstraße 139/Rathausstraße 1 statt

Kontakt: 08024 4678960 (Mo – Fr 9:00 -12:00 Uhr, Di 16:00 – 18:00 Uhr
tegernsee@vhs-oberland.de

Max-Josef-Str. 13, 83714 Tegernsee

Das gesamte Programm der vhs Oberland finden Sie jederzeit unter
www.vhs-oberland.de

Repair Café Waakirchen Reparieren statt wegwerfen!



- Elektrogeräte
- PC und Bürotechnik
- Textilien
- Fahrräder



Ort:

Grundschule Waakirchen
Raum 106 , 1. OG
Zugang über den
Seiteneingang am Pausenhof,
neben der Bücherei.

Kontakt und Info:

repaircafe-waakirchen@posteo.de
G. Kocher: 0171 4450955

KEINE Anmeldung notwendig

Auf Spendenbasis!

Termine

2025:

16.01.

20.02.

20.03.

10.04.

15.05.

26.06.

17.07.

16 - 18 Uhr

VORANKÜNDIGUNG

DORFFEST WAAKIRCHEN 2025

04./05. Juli

Do bin i dabei!



Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



☎ (08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolftratshausen.de



Alle Kassen und privat

Eindrücke vom Schmalzbackkurs am 18.01.2025 in der Schulküche

Vom BBV Ortsverband Schaftlach-Waakirchen.
Herzlichen Dank an Herrn Kraus für das Benützen der Schulküche!



WAAKIRCHEN BLÜHT AUF!

ein neues Mitmachprojekt des Wos Guads vor Ort e.V.



Wildbienenfreund mach' mit!

Werde Teil der Waakirchner Wildbienenfreunde,
die sich für die Wildbienen einsetzen und
einander unterstützen. **Registriere dich:**



www.wosguadsvorort.de

GUTE GRÜNDE

Du trägst zu mehr Artenvielfalt in Waakirchen bei !

Du erhältst ein kostenfreies Starterkit mit allem, um loszulegen

Genieße Naturbeobachtungen im eigenen Garten

Erhalte Einladungen zu Vorträgen, Gartenbegehungen,
Stammtischen - zwecks Erfahrungsaustausch

Die Schirmherrin (Raiffeisenbank im Oberland) lädt alle
Teilnehmer in 2027 zum Picknick ein



Pflanzaktion mit "Wilder Stadtgarten" im Oktober 2024

HEIMAT- & VOLKSTRACHTENVEREIN
SCHAFTLACH-PIESENKAM

PRÄSENTIERT

DAS BAHNHOF *Komplott*

EINE BAHNHOF-KOMÖDIE IN DREI AKTEN VON WINNIE ABEL

TERMINE

25.04 | 26.04 | 30.04 | 01.05

20 UHR IM TRACHTENHEIM SCHAFTLACH
(EINLASS AB 18:30 UHR)

KARTENVORVERKAUF:

AB 24.03 IM FRISCHEMARKT HAINZ



BESETZUNG

FRANZISKA
ROSI
BERTL
SIEGLINDE

FRANZI LIMMER
SOPHIA HORTER
KORBINIAN HAINZ
BARBARA KRUIS

REINHOLD
HUBERT
KONRAD
ILSE

ANTON DEMMELMEIER
HUBERT EBERL
MARKUS WALSER
JOSEFINE HORTER

SOUFFLEUSE: ANNEMARIE SCHELLE MASKE: ANDREA LIMMER

REGIE: CHRISTIAN VON TLUCK



Kleinkunstbühne Waakirchen e.V.

„Kehraus-Predigt am Faschingsdienstag“

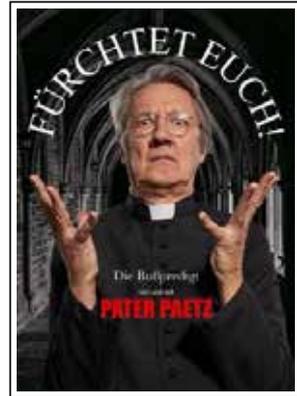
- von und mit PATER PAETZ

Von Februar bis Ostern lehrt er seinen Gemeinden das FÜRCHTEN.

Auch in Waakirchen, der Gemeinde der bisher Seligen. Hageln wird es heftige Backenstreiche für all die Pappnasen und Sich-selbst-Erhöher!

Solchen Elementen gehört standgepaukt und heimgeleuchtet. Mag der Zorn des Herrn ungewiss sein, der des PAETZ ist es mitnichten!

Ihr Sündenregister ist übervoll! Sie trauen sich gar nach Niederbayern. Wo sie am Aschermittwoch, dem "Dies Cinerum" der Selbstsucht frönen. Ein gottloses Ritual der Todsünden!



www.holger-paetz.de

PRESSESTIMME: "Sein Sprachvermögen ist geschliffen bis brillant, seine Präsenz bezaubernd, sein politischer Geist hellwach, böse und gewitzt. "Fürchtet euch vor denen, die alles erklären können!", predigt er im priesterlichen Gewand. Hart, klug, schnell und Schlag auf Schlag." (Passauer Neue Presse)

Hoppebräu präsentiert sein Starkbier - Wieser-Catering bewirbt

Dienstag: 4.3.25 SV Vereinsheim, Riedern 69 - Beginn: 19.30

Einlass: 18.00 Uhr Eintritt: 20,00 € (Vvk) 22,00 € (Ak)

18.05 Uhr Starkbieranstich

Kartenvorverkauf: Getränke Rinner, Waakirchen: Tel. 08021/901975

Klaunig Optik, Dürnbach: Tel. 08022/76465

Kartenreservierung: Tel. 08021/425 oder via Email an info@kkb-waakirchen.de

Weitere Informationen unter: www.kkb-waakirchen.de oder

www.facebook.com/KleinkunstbuehneWaakirchen - Rückfragen unter 08021 425



Kleinkunstbühne Waakirchen e.V.

„Einer zuviel“ - Vorpremiere - Kabarett von und mit Toni und Max Uthoff

40 Jahre Unterschied. Gen X und Gen Z.
Lebenserfahrung oder eher weniger.

Lassen Sie uns ein Experiment wagen: In einem geschlossenen Raum (Theater) treten zwei Zyniker unterschiedlicher Generation und verschiedener Geschlechteridentität (Vater/Tochter) an, um unter fachkundiger Beobachtung (Publikum) die bedeutsamsten Fragen unserer Zeit zu klären. Wer bringt auf diesem Planeten den Müll runter? Was war zuerst da: Ei oder McChicken? Was lässt sich leichter verhindern, Kinder oder Klimawandel? Wie wird man einen alten, weißen Mann los, wenn der die Miete zahlt? Wie erklärt man der jüngeren Generation die Existenz der FDP? Wie der älteren den Unterschied zwischen LGBTQ und BLT?

Genießen Sie einen Abend voller Witz, Weltschmerz und Wahnsinn. Sie werden sich und ihr Umfeld hinterher nicht mehr hassen als vorher. Oder vielleicht doch?



(Foto von Roland Schmidt)

www.maxuthoff.de/max-uthoff

Freitag: 28.03.25 Aula der Grundschule Waakirchen - Beginn: 19.30

Einlass: 18.45 Uhr Eintritt: 24,00 € (Vvk) 26,00 € (Ak)

Kartenvorverkauf: Getränke Rinner, Waakirchen: Tel. 08021/901975
Klaunig Optik, Dürnbach: Tel. 08022/76465

Kartenreservierung: Tel. 08021/425 oder via Email an info@kkb-waakirchen.de

Weitere Informationen unter: www.kkb-waakirchen.de oder

www.facebook.com/KleinkunstbuehneWaakirchen - Rückfragen unter 08021 425



Obst- und Gartenbauverein Schaftlach – Waakirchen e. V.

Liebe Gartenfreunde,

wir haben zwei interessante Termine für euch. Am **21. März 2025** findet im Pfarrsaal Schaftlach ein Kas-Kurs mit Referentin Genoveva Fischer statt.

Beginn ist um 19:00 Uhr. Es wird vermittelt, wie aus einfacher Kuhmilch ein wertvolles Lebensmittel entsteht.

Am **9. April 2025** freuen wir uns wieder die Referentin Magdalena Kühn für einen Fermentierkurs gewonnen zu haben.

Die Veranstaltung findet im Pfarrsaal Schaftlach statt. Beginn ist um 17:00 Uhr.

Für beide Veranstaltung kann man sich bei Simone Kerkel Tel: 0151/64924039, E-Mail skerkel@wegatec.de anmelden.

Trommlerzug Waakirchen

Jahreshauptversammlung 2025

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen fand wieder wie gewohnt am ersten Freitag nach Heilig Drei König, den 10.01.2025, im Trachtenheim Hauserdörfli statt.

Der Nebenraum im Trachtenheim war voll besetzt und Tambourmajor Max Mair konnte um 19.15 stolze 33 anwesende Mitglieder begrüßen, darunter auch Ehrentambourmajor „Witschi“ Helmingner.

Zu Beginn erhoben sich alle von den Plätzen, um an die verstorbenen Trommlerkameraden zu gedenken. Es folgten die Berichte vom Schriftführer, vom Kassier, sowie vom Vorsitzenden. Einstimmig wurden dann der Kassier und die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Im Jahr 2024 waren es insgesamt 13 Ausrücktermine, bei denen der Trommlerzug entweder in Schützenmontur, im Trachtengewand oder in der Feuerwehruniform teilnahm.

Hervorzuheben sind dabei der Patronatstag in Lengries, das Alpenregionstreffen in Garmisch, die Fahnenweihe des Trachtenvereins in Waakirchen, das Gaufest in Schliersee sowie das Gedenken an die Mordweihnacht am Heilig Abend in Waakirchen.

Auch in diesem und den nächsten Jahren wird wieder einiges geboten sein für die Trommlergruppe, die 2027 hundert Jahre alt wird.

Des Weiteren standen noch die Neuwahlen auf der Tagesordnung, hier stellten sich wieder alle Vorstandsmitglieder zur Verfügung und wurden in ihren Ämtern bestätigt:

1. Tambourmajor: Max Mair

2. Tambourmajor: Wendelin Schmid jun. & Tobias Rixner
Schriftführer: Martin Huber jun.

Kassier: Andreas Haltmaier

Kassenprüfer: Wolfgang Nagler und Klaus Nottensteiner
Nach verschiedenen Wünschen und Anträgen erfolgte gegen 20 Uhr das Ende vom offiziellen Teil der Versammlung.

Bedanken möchte sich der Trommlerzug Waakirchen an dieser Stelle auch noch bei Sandra Liebl und dem Hobbykünstlermarkt Waakirchen, die 125 € an die Trommlerjugend spendeten. Dies wird für die Anschaffung neuer Trommeln verwendet. Ein Herzliches Vergelt's Gott dafür!



Bergbauverein Marienstein e.V.

Einladung zur 5. Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 30.03.2025 um 17 Uhr im Vereinsheim des Feuerwehrvereins Marienstein (Hauptstraße 60)

Tagesordnung:

1. **Begrüßung durch den 1. Vorstand**
2. **Bericht 1. Vorstand**
3. **Bericht Kassier**
4. **Bericht der Revisoren**
5. **Entlastung von Kassier und Vorstandschaft**
6. **Vorschau durch 1. Vorstand**
7. **Spendenübergabe**
8. **Dank an Ehrenamtliche für ihr Engagement**
9. **Bilderrückschau, Zeichentrickfilm, Podcast**
10. **Wünsche und Anträge**

Glück Auf!

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.



Jahreshaupt- versammlung der Gebirgsschützen- kompanie Waakirchen

am 19. Januar 2025

Hauptmann Martin Beilhack konnte die jährliche Hauptversammlung der Waakirchner Gebirgsschützen um 19.10 Uhr eröffnen und begrüßte im Anschluss alle Anwesenden. Mit einem kurzen Gebet wurde den im Jahr 2024 verstorbenen Kameraden gedacht.

Nach meinem Schriftführerbericht, der durch die Aktivitäten des vergangenen Jahres führte, gab Kassier Peter Schweiger seinen Rechenschaftsbericht ab. Die Kasensprüfer Wolfgang Nagler und Richard Hiergeist wiesen dem Kassier eine hervorragend geführte Kasse aus. Somit konnte die Versammlung den Kassier und die Hauptmannschaft per Handzeichen einstimmig entlasten.

Auch der Bericht von Schützenmeister Manfred Münzlochner durfte nicht fehlen und so zählte dieser die verschiedenen Schießveranstaltungen des Jahres 2023 detailliert auf.

Im Anschluss bedankte sich Münzlochner bei allen Vorgängern und Vertretern für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Er tritt leider nicht mehr zu den diesjährigen Neuwahlen an. Von Martin Beilhack wurde ihm als Abschiedsgeschenk ein geschnitzter hl. Florian überreicht.

Martin Beilhack bedankt sich in gewohnter und wirklich ausgiebiger Weise bei allen Anwesenden, im Besonde-

ren bei den Bürgermeistern Kerkel und Finger, unserem Kameraden und Ehrenleutnant beim Bund Robert Brannenkämper. Im Weiteren bei Pfarrer und Kurat Stefan Fischbacher, Mesmer Sepp Zirn, den Waakirchner Sängern und allen Gemeinderäten, die den Schützen wohlgesonnen sind. Der Waakirchner Feuerwehr, hier namentlich Stefan Britz. Trommlern und Musik, der Fima Heiß und Florian Seestaller, den Rosserern, allen Stiftern und Gönnern. Hier wieder im Besonderen unseren Kameraden Sebastian Pfundstein und vielen mehr. Auch der Presse dankte Beilhack, „auch wenn nicht immer alles stimme, was drinsteht“.

Martin Beilhack ließ das vergangene Ausrückjahr nochmals Revue passieren. Er erwähnte vor allem den Patronatstag mit dem Verschwinden unserer historischen Fahne.

Mit einem kurzen Ausblick auf das Schützenjahr 2024 endete sein Bericht, dieser umfasste den Patronatstag in Benediktbeuern, das Battalionsfest in Bad Aibling und dem Waakirchner Dorffest. Auch die anstehenden Schießtermine und Jahrtage merkte er an.

Zum Abschluss bedankte er sich bei unserem Kameraden Johannes Hähn, der sich um die Reise zur Steuben-Parade nach New York im Jahr 2026 kümmert.

Alfred Finger bedankte sich bei Hauptmann Martin Beilhack für seinen unermüdlichen Einsatz für die Kompanie. Ein Dank ging natürlich auch an die Mitglieder des Salut-Zuges für das guten und sauberen Salutschießen des vergangenen Jahres.

Auch Alfred Finger stellt sich dieses Jahr nicht mehr zur Wahl. Er bedankte sich für die Unterstützung in seinen langen Jahren als Salutzugführer und bekräftigte die Unterstützung des neuen Salutzugführers.



**Erdarbeiten
Rohrleitungsbau
Abbruch
Kanalservice
Transporte
Straßenreinigung**

**Hauptstraße 66
83666 Waakirchen**

**Tel.: 0 80 21 / 5 04 90
Fax: 0 80 21 / 87 44**

Michael Mohrenweiser übergibt Alfred Finger im Namen der Mannschaft zum Abschied einen geschnitzten Salutzugführer und bedankt sich für seinen Einsatz um die Kompanie.

Auch die Neuaufnahmen aus dem Jahr 2023 konnten begrüßt werden: Martin Zirn, Andral Raab, Benedikt Öttl, Franz Josef Kronschnabl, Mathias Braun, Sven Bergmeir, Johannes Glonner und Florian Ranft.

Bgm. Norbert Kerkele bedankte sich bei der Kompanie als Verein, der vom Dorfgeschehen nicht mehr wegzudenken ist. Auch auf die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein kam Kerkele zu sprechen. Zum Ende wünschte Bürgermeister Kerkele der Kompanie noch ein schönes aktives Jahr 2025.

Als Vertreter des Bundes der bayrischen Gebirgsschützen konnte Landeshauptmann Martin Haberfellner begrüßt werden.

Darauf folgten die Ehrungen der einzelnen Kameraden:

Für Ihre Verdienste um die Kompanie wurden geehrt mit dem Kompanie-Ehrenzeichen in Gold:

August Betzinger

Für Ihre Verdienste um die Kompanie wurden geehrt mit dem Kompanie-Ehrenzeichen in Silber:

Ralph Schneider, Christoph Schneider, Hubert Haslauer, Martin Kirmayr, Balthasar Brandhofer, Severin Betzinger, Fabian Hoppe, Vitus Motzet, Andreas Hagleitner jun., Florian Meier, Bernhard Stanke, Martin Huber jun., Franz Schwatzer

Die Verdienstmedaille in Bronze am Blauen Band erhielten:

Andreas Steinfatt, Quirin Nickisch, Balthasar Seidl, Ludwig Leserer, Thomas Obewieser, Florian Deml

Die Verdienstmedaille in Silber am Blauen Band erhielten:

Markus Ott, Anton Thoma, Sebastian Böckl, Sepp Hartl, Johann Glonner jun., Leonhard Rixner, Johann Weindl

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden mit Bronze am Weißblauen Band geehrt:

Hans Lechermann, Maximilian Gast, Andreas Pohl, Maximilian Spahmann, Richard Hiergeist, Harald Müller

Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden mit Gold am Weißblauen Band geehrt:

Johann Vogl sen., Jakob Stahl

Für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden mit Gold am Weißblauen Band geehrt:

Johann Gast, Helmut Sappl, Leonhard Mair

Für 70 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden mit Gold am Weißblauen Band geehrt:

Andreas Obermüller

Zudem waren in diesem Jahr wieder die Neuwahlen der Hauptmannschaft fällig.

Die Ergebnisse konnten von Wahlleiter Norbert Kerkele wie folgt bekannt gegeben werden:

- Hauptmann Martin Beilhack
- Hptm. Stellvertreter Max Mair
- Kassier Peter Schwaiger
- Schriftführer Wendelin Schmid
- Salutzugführer Michael Mohrenweiser
- 1. Fähnrich Josef Zirn
- 1. Schützenmeister Markus Ott
- 2. Schützenmeister Andreas Babel
- Revisoren Wolfgang Nagler und Richard Hiergeist

Im Anschluss führte Martin Beilhack noch die außerordentlichen Beförderungen und Ehrungen durch:

- Alfred Finger wird zum Ehrenoffizier ernannt
- Manfred Münzlochner wird zum Ehrenleutnant ernannt
- Sebastian Pfundstein wird zum Ehrenmitglied ernannt

Zum Abschluss wurde von Korbinian Kaiser der Antrag gestellt, dass am Patronatstag die Kurze statt einer Bundlederhose getragen werden sollte.

Nach kurzer Diskussion wurde eine schriftliche Abstimmung in der Versammlung durchgeführt.

Das Ergebnis fällt mit 75 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen deutlich zu Gunsten des Antrags aus. In Zukunft wird also bereits zum Patronatstag mit kurzer Lederhose ausgerückt.

Am Ende konnte Hauptmann Martin Beilhack die Versammlung zur vorgerückten Zeit von 2215 beenden.

Wendelin Schmid, Schriftführer



Ehrenoffiziere: Ehrenmitglied, von links: Hauptmann Martin Beilhack, Ehrenoffizier Alfred Finger, Ehrenleutnant Manfred Münzlochner, Ehrenmitglied Sebastian Pfundstein



Geehrte 2025 Bund, von links: Leonhard Rixner, Thomas Oberwieser, Harald Müller, Johann Glonner, Franz Schwatzer, Ludwig Leserer, Quirin Nickisch, Richard Hiergeist, Maximilian Gast, Johann Weindl, Sepp Hartl, Florian Deml, Johann Gast, Hans Lechermann, Balthasar Seidl, Leonhard Mair, Anton Thoma, Jakob Stahl, Sebastian Böckl, Markus Ott



Geehrte 2025 Kompanie, von links: Florian Mair, Martin Huber, Balthasar Brandhofer, Bernhard Stanke, Martin Kirmayr, Ralph Schneider, Christoph Schneider



Vorstandschaff, von links: Kassier Peter Schweiger, Hauptmann Martin Beilhack, Hauptmann Stellvertreter Max Mair, Fähnrich Josef Zirn, 2. Schützenmeister Andreas Babel, Schriftführer Wendelin Schmid, 1. Schützenmeister Markus Ott



Ergebnis-Liste vom Königs- Schießen 2025

Königsscheibe

gestiftet von Georg Noha

1. Schußmann Egid	172,1 Teiler
2. Noha Georg	173,3 Teiler
3. Zieglmeier Günther	189,7 Teiler
4. Melf Basti	230,9 Teiler
5. Walter Erwin	294,4 Teiler

Wanderpokal

gestiftet vom 1. Schützenmeister Anton Kirchberger

1. Schilling Hans	19,3 Teiler
2. Ebner Julia	24,1 Teiler
3. Finger Alfred	33,6 Teiler

Damen-Preis

gestiftet von der SSG Waakirchen

1. Schußmann Manuela	86,8 Teiler
2. Ebner Julia	127,7 Teiler
3. Schletzbaum Christina	141,2 Teiler

Meister-Schüler

1. Melf Tobias	84 Ringe
2. Walter Seppi	73 Ringe
3. Walter Andreas	63 Ringe

Meister-Jugend

1. Melf Bastian	79 Ringe
-----------------	----------

Meister-Damen

1. Ebner Julia	94/90 Ringe
2. Schletzbaum Christina	88/76 Ringe
3. Melf Kathrin	82/78 Ringe

Meister-Auflage

1. Fröhler Konrad	98/97 Ringe
2. März Josef	98/94 Ringe
3. Zieglmeier Günther	97/95 Ringe

Meister-Schützenklasse

1. Schilling Hans	94/92/91 Ringe
2. Walter Christoph	93/89/85 Ringe
3. Kinshofer Florian	91/91/91 Ringe
4. Kirchberger Anton	91/91/87 Ringe
5. Maier Wolfgang	87/85/84 Ringe

Glücks-Scheibe

1. Riedmaier Stefan	44,0 Teiler
2. Stahl Jack	50,0 Teiler

3. Schußmann Egid	50,0 Teiler
4. Schilling Hans	50,2 Teiler
5. Kinshofer Florian	53,6 Teiler
6. Melf Kathrin	55,7 Teiler
7. Mayrock Andreas	56,0 Teiler
8. Fröhler Konrad	60,0 Teiler
9. Walter Erwin	62,2 Teiler
10. Kirchberger Anton	63,5 Teiler



von links Wurschkönig Georg Noha, Schützenkönig Egid Schußmann und Brezenkönig Günther Zieglmeier



Veteranen und Reservistenverein Waakirchen 1866 e.V.

Einladung zur 135. Jahreshauptversammlung

Der Veteranen und Reservistenverein Waakirchen lädt alle Mitglieder am **Freitag, 7. März 2025 um 20:00 Uhr** ins Trachtenheim Waakirchen-Hauserdörfli zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Tagesordnung :

Begrüßung
Totengedenken
Bericht des Vorstands
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassiers
Bericht der Revisoren
Entlastung der Vorstandschaft
Ehrungen
Wünsche und Anträge

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich Euer Vorstand und die gesamte Vorstandschaft.



**AUF GEHT`S ZUM
FASCHINGSZUG
MIT ANSCHLIEBENDEM
KINDERFASCHING & KEHRAUS BIS 24 Uhr**

Faschingsdienstag
den 04.03.2025
Abfahrt: Bahnhof Schaftlach
um 13 Uhr
Buntes Treiben an der Halle
der Eisratz`n.

Mit anschließender Party mit
Musik & KEHRAUS bis 24 Uhr.



Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

EINTRITT FREI!!!



**Jeder ist recht herzlich eingeladen mit uns zu feiern.
Es laden ein die Eisratz`n Schaftlach.**



Die Eisratz'n Schaftlach starten durch

Highlight des Jahres ist die Deutsche Meisterschaft Herren 2025 im Stocksport. Als Ausrichter der Meisterschaft stellen die Eisratz'n eine Mannschaft.

Weitere 12 Meisterschaften sowie 10 Großveranstaltungen im Stocksport finden dieses Jahr in der Stocksporthalle statt.

Dieses Jahr werden ca. 50 Veranstaltungen in unserer Halle stattfinden.

Sie wollen uns unterstützen und in unserer Halle für Ihre Firma oder Ihre Produkte werben, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Bei Interesse bitte per E-Mail vereinsheim@eisratzn.de oder telefonisch an Stefan Quercher 2. Vorstand Eisratz'n Schaftlach 0162/2807933.

SC Reichersbeuern – Sparte Ski

Bericht U8 Rennzwerge

In die Winterssaison sind wir mit unserem Schnuppertag am 21. Dezember gestartet. Nur die Kinder des Jahrgangs 2017 standen im November schon auf Skiern. Derzeit fahren in der U8 die Jahrgänge 2017, 2018 und 2019 mit insgesamt 30 Kindern.

Die Winterferien haben wir voll ausgenutzt und an einigen Vormittagen an unserer Technik gefeilt. Im Januar durften wir am Spitzing Osthang unser erstes Rennen bestreiten, dabei wurden tolle Einzelergebnisse eingefahren. Für uns als Team war aber auch der Sieg der Mannschaftswertung, mit dem Gewinn einer XXL Tafel Schokolade ein krönender Abschluss von diesem Rennntag. Wir trainieren fleißig weiter und freuen uns schon auf weitere Rennen im Februar.

Hier könnte deine Werbung stehen

Sponsor gesucht

Deutsche Meisterschaft Herren Sommer 2025
 in der Stocksporthalle
 20.09.25 ab 9 Uhr
 21.09.25 ab 8 Uhr

Eisratz'n Schaftlach
Mannschaftsspiel
Zielwettbewerb

SPONSORS WELCOME

Willst auch Du oder deine Firma uns unterstützen?



Unterwegs auf der Piste

Ein Großer Dank gilt der Firma Heinrich Schmid und GIB aus München für die neuen Stöcke und die komplette Sommerbekleidung zur Deutschen Meisterschaft.



Die XXL Schoki wird verputzt



Abstecher nach Christlum



Unterwegs am Brauneck

Fotograf: SCR, Autor: Leni Probst



Die Kinder beim Rennen mit unseren Trainern Schorsch Jörg sowie Anderl Proksch

Seit Januar stehen die Rennen der Alpenstille Rennserie auf dem Programm, bei denen unsere Nachwuchsrennläufer mit viel Engagement und Teamgeist dabei sind. Das beigefügte Foto zeigt die Mannschaft im Zielbereich nach einem spannenden Wettkampf am Weltcuphang in Lenggries.

Wir hoffen, dass der Winter uns weiterhin treu bleibt, damit wir an allen geplanten Rennen teilnehmen können. Die bisherige Saison verläuft äußerst erfreulich, und wir blicken optimistisch auf die kommenden Herausforderungen. Natürlich wünschen wir uns vor allem, dass alle gesund und verletzungsfrei bleiben und die Saison für unsere jungen Talente erfolgreich endet.

Fotograf: SCR, Autor: Michaela Kunz-Espinosa

Bericht zur Skimannschaft U10 (Jahrgänge 2015 und 2016)

Unser U10 Team, bestehend aus 22 begeisterten Mädels und Jungs. Sie sind seit Anfang Oktober mit viel Elan im Training.

Zunächst ging es auf den Gletscher, um die ersten Schwünge der Saison zu setzen. Sobald der Schnee im Tal Einzug hielt, konnten wir das Training ins Zillertal verlegen. Zu unserer Freude brachte der Winter bereits vor Weihnachten ausreichend Schnee, sodass wir auch an den heimischen Hängen am Spitzingsee und Brauneck trainieren konnten.

DSV Talenttag des SC Reichersbeuern ein voller Erfolg

Am 21. Dezember fand trotz des späten Wintereinbruchs der DSV Talenttag des SC Reichersbeuern am Steidlhang statt. Mit insgesamt 50 begeisterten Kindern und 16 hochmotivierten Trainern war das Event ein voller Erfolg.

Elektrotechnik Hinterholzer

Haslach 1 • 83666 Waakirchen

Tel. 01 71 / 76 73 009 • E-Mail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de



Die erfolgreichen Teilnehmer des Talenttages

Von 9 bis 12 Uhr trainierten die Nachwuchssportler in Kleingruppen unter professioneller Anleitung. Das Highlight des Tages war die feierliche Siegerehrung, bei der

alle Kinder stolz eine Urkunde mit nach Hause nehmen konnten.

Fotograf: SCR, Autor: Dirk Hemming

SC Reichersbeuern Sparte Ski sagt Danke: Spendenziel für neuen Bus erreicht!

Dank der überwältigenden Unterstützung aus der Region und darüber hinaus hat der SC Reichersbeuern Sparte Ski Alpin sein Spendenziel für die Anschaffung eines neuen Vereinsbusses erfolgreich erreicht.

Dieser Erfolg wäre ohne die großzügigen Beiträge von Firmen, privaten Spendern, den Gemeinden Reichersbeuern, Greiling und Waakirchen sowie der Hubertus Altgelt Stiftung nicht möglich gewesen.

Mit ihrer Hilfe kann der Verein nun stolz auf einen neuen Bus blicken, der unseren jungen Athletinnen und Athleten den sicheren Transport zu Trainings und Wettkämpfen ermöglicht.

Besonders beeindruckend war das Engagement der privaten Spender, die unter dem Motto „Jeder Euro zählt“ ihre Unterstützung gezeigt haben. Egal ob kleine oder

große Beiträge – jeder einzelne hat maßgeblich dazu beigetragen, dieses Projekt zu verwirklichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den zahlreichen Firmen, die sich nicht nur mit Spenden beteiligt haben, sondern die Gelegenheit nutzen, als Werbepartner auf dem neuen Bus präsent zu sein. Ihre Unterstützung stärkt nicht nur unseren Verein, sondern auch die gesamte Region.

Dieses Gemeinschaftsprojekt zeigt eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt in unserer Region ist. Mit Stolz und Freude blicken wir nun auf die kommenden Einsätze des neuen Busses – ein Erfolg, der nur dank Ihrer Unterstützung möglich wurde!

Vielen Dank an alle Spender und Unterstützer – Sie haben einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unserer Sparte Ski des SCR und zur Förderung des Skisports in unserer Region geleistet.

Fotograf: SCR, Autor: Dirk Hemming



Wir freuen uns über unseren neuen Bus



Wir ent-sorgen für Sie

Wertstoffzentrum Warngau, Wertstoffhöfe und Kompostieranlage

Am **Faschingsdienstag, 4. März 2025**, ist das Wertstoffzentrum in Warngau gantztägig geschlossen. Betroffen davon sind Wertstoffhof, Problemmüllannahme, Flohmarkt, die Verwaltung des VIVO Kommunalunternehmens sowie die Anlieferung über die Waage. Geschlossen sind außerdem alle Wertstoffhöfe in den Gemeinden des Landkreises, die Kompostieranlage in Hausham und die dortige Anlieferung über die Waage.



70. Jahre FSJ in Bayern Ehrung im Staatsministerium

„Für mich seid ihr die Helden des Alltags“

mit diesen Worten würdigte die Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf, die Bedeutung der Jugendlichen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren. Anlass war die Feier zum 70. Jahrestag des FSJ, die am 20. Januar 2025 im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales stattfand. In ihrer Rede hob Staatsministerin Scharf hervor, dass der Freiwilligendienst in Bayern eine „Win-Win-Win-Situation“ sei: „Ein Gewinn für die Freiwilligen, die Träger und die Gesellschaft.“

Sie betonte die Bedeutsamkeit des FSJ als wichtigen Beitrag zur Förderung sozialer Verantwortung und als Bereicherung für alle Beteiligten.

Im Rahmen der Feierlichkeiten kamen auch Freiwillige zu Wort, die stellvertretend für die knapp 4.000 Jugendlichen in Bayern ihre Erfahrungen schilderten.



Ein eindrucksvolles Beispiel für den persönlichen Gewinn, den das FSJ bietet, lieferte Johann Frisch, der sein Freiwilliges Soziales Jahr im Adolf-Kolping-Haus in Wertach absolviert. Obwohl er finanziell nicht mit seinen Freunden, die eine Ausbildung machen, mithalten kann, sieht er den Freiwilligendienst als große persönliche Bereicherung: „Ich profitiere enorm von den Erfahrungen, die ich mache, und habe mich dadurch sehr weiterentwickelt.“

Viktoria Smilga, die beim Kreisjugendring Miesbach ihr FSJ an einer Grundschule absolviert, berichtete, wie prägend dieses Jahr für ihre persönliche und berufliche Orientierung ist: „Das FSJ hat mich darin bestärkt, Lehramt zu studieren. Besonders bereichernd finde ich auch die begleitenden Seminare, die Themen wie Demokratieverständnis, Theaterpädagogik und Erlebnispädagogik abdecken. Sie helfen mir, meine eigenen Grenzen auszuloten und mich weiterzuentwickeln.“

Die Veranstaltung verdeutlichte, wie essenziell das Freiwillige Soziale Jahr für die Gesellschaft ist – nicht nur als Möglichkeit, berufliche Perspektiven zu entwickeln, sondern auch, um soziale Verantwortung zu leben.

Der Geschäftsführer des Kreisjugendrings Miesbach Alexandre Moosmann nimmt Bezug auf den Ehrentag des Freiwilligen Sozialen Jahres und bringt es auf den Punkt: „Diese Arbeit mit und für Jugendliche ist für uns nicht nur ein Herzensanliegen, sondern ein unverzichtbarer Beitrag, um unsere Gesellschaft positiv mitzugestalten.“

Neue Ansprechpartnerin für die Jugendarbeit im LBV

Für die Nachwuchsarbeit im Landesbund für Vogel- und Naturschutz gibt es jetzt Unterstützung im Landkreis: im Januar begann Kathrin Lichtenauer ihre Arbeit als Jugendregionalbetreuerin. Der LBV-Vorsitzende Gerhard Kinshofer freut sich sehr, dass künftige Gruppenleiter



Gerhard Kinshofer freut sich über die Unterstützung in der Jugendarbeit und überreicht Kathrin Lichtenauer einen Nistkasten (Foto: Georg Zech)

und Gruppenleiterinnen nun eine Ansprechpartnerin vor Ort haben und überreicht Kathrin Lichtenauer zu ihrem Einstieg einen Nistkasten.

Wer Spaß daran hat, mit Kindern raus in die Natur zu gehen, kann sich gerne bei Kathrin Lichtenauer melden. Dazu muss man weder Biologie noch Pädagogik studiert haben oder ausgebildete Erzieherin sein. Die Gruppen treffen sich normalerweise ein- bis zweimal im Monat, für zwei bis drei Stunden. Die Aktionen der Gruppen sind vielfältig. Da wird in Wald und Wiese gespielt, mit Naturmaterialien gebastelt, eine Radtour veranstaltet oder bei einer Winterwanderung Tiere beobachtet. Auch kleine Naturschutzprojekte sind möglich oder ein Besuch beim Imker, den Themen sind keine Grenzen gesetzt. Für dieses Ehrenamt gibt es zum Einstieg Gruppenleiterseminare und viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessierte melden sich bitte bei Kathrin Lichtenauer unter 0151/6443 1412 oder kathrin.lichtenauer@lv.de. Wer sich erst mal unverbindlich informieren möchte, ist herzlich eingeladen am 4. April von 17:00 bis 19:30 Uhr in die Stadthalle Penzberg.

Mountainbike – Multivisionsshow

Thema: Trans - Altarezia

Mit dem Mountainbike von Scuol über die Bocchetta di Forcola nach Poschiavo

**Am Fr. 21. März 2025, 19:30 Uhr
In der Aula der Volksschule Waakirchen,
Glückaufstraße 14
Eintritt frei - Spenden erwünscht**

Das im Unterengadin gelegene Scuol war für den Mountainbiker Walter Müller schon mehrfach Ausgangspunkt für mehrtägige Mountainbike-Erlebnisse.

Wieder einmal solo unterwegs, wurde im sehr witterungsunbeständigen Juli 2024 die legendäre Strecke des Trans – Altarezia, gekürzt und abgeändert bewältigt. Die Biketour führte über alte Handelsrouten, Kriegswege und Schmugglerpfade durch die Sesvennagruppe und Ortler-Alpen ins Veltlin.

Von Scuol über den Pass da Costainas zum Umbrailpass und über einen Singletrail zur Bocchetta di Forcola.

In der rauen Hochgebirgslandschaft begegnet man Zeugen des 1. Weltkriegs in Form von Schützengräben, Befestigungen und Überresten von Behausungen. Hier standen sich vor einem Jahrhundert Schweizer, Öster-



reicher und Italiener gegenüber, ohne dass es jemals zu Kriegshandlungen kam.

Mit dem Aufstieg durch das italienische Val Viola erreicht man den Grenzpass da Val Viola. Auf der anderen Seite liegen mehrere Bergseen von unvergleichlicher Schönheit. Weiter geht es durch das Val da Camp hinunter ins Valposchiavo.

Hier angekommen erfüllt sich ein lange gehegter Traum. Die Rückfahrt mit dem Bernina-Express und der Rhätischen Bahn entlang des Oberinns nach Scuol.

*Organisator und Vortragender
Walter Müller
Tel.: 08041/7950561
dispaccio-walter@posteo.de*

PV-Solarpark Point wird gebaut!

Die Energiegenossenschaft Waakirchen-Schaftlach baut die erste große Freiflächen PV-Anlage im Landkreis Miesbach. Der Auftrag konnte nach intensiven Verhandlungen noch im Dezember vergeben werden. Mittlerweile wurden mehrere Besprechungen vor Ort durchgeführt, es läuft alles nach Plan.

Die Fläche beträgt ca. 1 ha, es werden ca. 960 kWp an Leistung erzielt. Die Module werden um 25 Grad nach Süden geneigt sein, die Pfähle für Unterkonstruktion werden in das Erdreich gerammt, dadurch wird keine Fläche versiegelt. Lediglich die Stellfläche für die notwendige Trafo-Station und der Unterstand für die Schafe erfordern eine Boden-Versiegelung. Besagte Schafe übernehmen die Beweidung der gesamten Fläche, wenn notwendig wird unter den PV-Modulen zusätzlich gemäht.

Der Auftrag für die Realisierung wurde an die renommierte und erfahrene oberbayrische Firma ABEL Retec GmbH & Co KG, 84549 Engelsberg, vergeben.

Mit dem e-Werk Tegernsee wurde eine langfristige Kooperation vereinbart. Das e-Werk verpflichtet sich zur Abnahme des erzeugten PV-Stromes, es wurde ein PPA (Power Purchase Agreement) abgeschlossen. Das e-Werk kann dadurch lokal erzeugten PV Strom anbieten und gut vermarkten. Es wurde eine Beteiligung an der Energiegenossenschaft über 25 % vereinbart.

Eine Einspeisung seitens des Bayernwerk liegt vor. Die Leitungslänge für die Einspeisung ist erfreulich gering, durch das benachbarte Umspannwerk.



Es ist keine Fremd-Finanzierung nötig, die Genossenschaft kann das Projekt aus Eigenmitteln stemmen. Durch den Verkauf der Dachanlagen an die Waakirchner Kommunalgesellschaft wurden Mittel erzielt die hier nun gut investiert werden.

Mit den Arbeiten wird begonnen sobald es der Winter im Oberland zulässt. Abschluss der Arbeiten und Beginn der Einspeisung wird vorauss. im Juli 2025 erfolgen, sodaß ein Teil der Sommer-Sonne noch genutzt werden kann.

Ein besonderer Dank muß hier der Gemeinde Waakirchen ausgesprochen werden, Bürgermeister Norbert Kerkel, der gesamte Gemeinderat und das Bauamt mit Leiter Christoph Marcher haben sich sehr für diese Anlage eingesetzt. Da diese Wiese im Landschaftschutzgebiet liegt, gab es recht zähe, aber letztendlich erfolgreiche Verhandlungen mit dem Landratsamt. Aber auch an Sepp Solleder, dem Besitzer und Verpächter des Grundstücks, muß ein großer Dank ausgesprochen werden, er hat mit viel Pioniergeist und Engagement dieses Projekt auf den Weg gebracht.

Für weitere Projekte beobachtet die Genossenschaft die Entwicklung in Piesenkam, wo der dortige Golfclub Insolvenz angemeldet hat. Viele der Flächen wären gut geeignet für PV-Anlagen, seitens der Genossenschaft kann man sich gut vorstellen hier aktiv zu werden. Wenn es dazu kommt sollen weitere Mitglieder aufgenommen werden und frisches Kapital eingesammelt werden. Es gibt bereits viele Anfragen von Bürgern, der Wille in erneuerbare Energie zu investieren ist groß

*Gerhard Kocher, Vorstands-Vorsitzender,
im Namen des gesamten Vorstandes.*

So war die 24. Montgolfiade am Tegernsee

Der vorgezogene Auftakt der 24. Tegernseer Tal Montgolfiade war nach Maß: bei Kaiserwetter und mit einem Himmel voller Ballone. Trotz durchwachsenen Wetterbedingungen zieht der Veranstalter, die TTT GmbH, mit sechs Starts an fünf Tagen eine rundum positive Bilanz. Auch das Ballonglühen am Abschlusswochenende am Sonnenbichl fand viel Zuspruch.

Tegernsee, 04.02.2025: Der spontan und wetterbedingt um einen Tag vorverlegte Auftakt der diesjährigen Tegernseer Tal Montgolfiade (26. Januar bis 2. Februar 2025) hätte nicht besser sein können: Alle früher ange-reisten Teams konnten bereits am Samstag, 25. Febru-



*Abendliches Ballonglühen am Sonnenbichl,
Bad Wiessee; Fotocredit: Der Tegernsee © Luftbuidl*

ar, mit ihren bunten Ballonen abheben. Die Teilnehmer genossen atemberaubende Ausblicke: oben der blaue Himmel, unter der glitzernde See, umrahmt von winterlicher Bergwelt. „Auch am Sonntag konnten entgegen der ursprünglichen Wetterprognose die Ballone starten. Es war eine Montgolfiade mit extrem vielen Starts“, bilanziert Peter Rie, Organisator der Veranstaltung bei der TTT. „An fünf Tagen konnten die Teams sechs Mal abheben. Am Donnerstag, dem Tag der Fuchsjagd, sogar zweimal: vor- und nachmittags bei idealem Ballonwetter.“

TTT-Veranstalter Rie zieht trotz einiger wetterbedingter Absagen eine durchaus positive Bilanz. Alle rund 25 angereisten Teams sowie einheimische Ballone konnten regelmäßig in die Luft. Sehr viele Passagierfahrten waren dadurch möglich. Daneben nahmen die Ballon-Fahrer an vielfältigen Aktionen teil: Es gab zur Eröffnung ein Teamabend im Tegernseer Hof, ein Treffen im Bräustüberl, eine Hoppe-Brauereiführung und Luftgewehrschießen in Rottach. Peter Rie zeigt sich erfreut, dass zum Abschlusswochenende am Sonnenbichl in Bad Wiessee beim Ballonglühen deutlich mehr Zuschauer kamen als im Vorjahr. „Es war nichts zugeparkt, alles lief sehr entspannt ab. Dieses Jahr haben wir früher angefangen. Um 17 Uhr sind die Leute fleißig zum Sonnenbichl hochgelaufen. Durch die Verkehrsberuhigung lief alles sicher ab.“ Viele Drohnen seien zur Dokumentation des abendlichen Spektakels im Einsatz gewesen. Rie: „Es war einfach ein toller Abend!“

Dass die gut zwei Dutzend Ballon-Teams 2026 wieder am Start sein werden, freut den Organisator. Rie: „Wir bekommen sehr viel Lob von den Teams und alle wollen nächstes Jahr wiederkommen.“ Der Termin für die 25. Montgolfiade steht bereits fest: vom 1. Februar bis 8. Februar 2026. Zur Jubiläumsausgabe verspricht Rie, sich „was Besonderes zu überlegen“. TTT-Geschäftsführer Christian Kausch betont den positiven Effekt der Veranstaltung hinsichtlich der Übernachtungszahlen, da sehr viele Passagiere am Tegernsee dabei waren und diese auch genächtigt haben. Zudem bedankt sich Kausch herzlich bei allen Partnern, Gastronomen, Sponsoren und v.a. bei den vielen Helfern im Hintergrund, die ihren

Anteil am Gelingen beitragen. Infos unter www.tegernsee.com/montgolfiade.

Pressekontakt: TTT GmbH, Claudia Mach,
Tel. 08022/ 92738-67, presseservice@tegernsee.com

Mikrozensus 2025 startet: 130.000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen in etwa 60.000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mi-

krozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Notdienste Apotheken

(8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages alle Angaben ohne Gewähr)



01.03.2025	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
02.03.2025	Spitzweg-Apotheke	Tel.: 08025/3531	Heimbucherwinkel 4	83714 Miesbach
03.03.2025	Kur-Apotheke	Tel.: 08041/41000	Badstr. 28	83646 Bad Tölz
04.03.2025	Kristall-Apotheke	Tel.: 08022/2038	Nördliche Hauptstr. 2	83700 Rottach-Egern
05.03.2025	Kur-Apotheke	Tel.: 08042/9444	Bahnhofstr. 16	83661 Lenggries
06.03.2025	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
07.03.2025	Center Apotheke	Tel.: 08041/792770	Prof.-Max-Lange-Platz 15	83646 Bad Tölz
08.03.2025	Kur-Apotheke	Tel.: 08026/94819	Perfallstr. 1 A	83727 Schliersee
09.03.2025	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Straße 7a	83707 Bad Wiessee
10.03.2025	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022/5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
11.03.2025	Alte Stadtapotheke	Tel.: 08025/1445	Schlierseer Str. 1	83714 Miesbach
12.03.2025	Isartal-Apotheke OHG	Tel.: 08041/8422	Ludwigstr. 1	83646 Bad Tölz
13.03.2025	Sonnen-Apotheke	Tel.: 08026/9247770	Miesbacher Str. 11 A	83734 Hausham
14.03.2025	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Str. 4	83703 Dürnbach
15.03.2025	Kristall-Apotheke	Tel.: 08022/2038	Nördliche Hauptstr. 2	83700 Rottach-Egern
16.03.2025	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025/991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
17.03.2025	Arnica Apotheke	Tel.: 08021/901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
18.03.2025	Spitzweg-Apotheke	Tel.: 08025/3531	Heimbucherwinkel 4	83714 Miesbach
19.03.2025	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
20.03.2025	Die Stadt-Apotheke	Tel.: 08041/3796	Säggasse 12	83646 Bad Tölz
21.03.2025	Engel-Apotheke	Tel.: 08024/6850	Tölzer Str. 12	83607 Holzkirchen
22.03.2025	Sonnen-Apotheke	Tel.: 08026/9247770	Miesbacher Str. 11 A	83734 Hausham
23.03.2025	Seemüller-Apotheke	Tel.: 08024/6165	Münchner Str. 56a	83607 Holzkirchen
24.03.2025	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
25.03.2025	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022/67215	Tegernseer Str. 100	83700 Kreuth-Weissach
26.03.2025	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Straße 7a	83707 Bad Wiessee
27.03.2025	Kristall-Apotheke	Tel.: 08022/2038	Nördliche Hauptstr. 2	83700 Rottach-Egern
28.03.2025	Bahnhof-Apotheke	Tel.: 08041/2772	Bahnhofstr. 1 ½	83646 Bad Tölz
29.03.2025	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
30.03.2025	Michaeli-Apotheke	Tel.: 08041/7967674	Moser Säge 5	83674 Gaißach
31.03.2025	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee

116 117 die Notdienstnummer



Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.



15 × je ein Apple iPad 10,9",
10. Generation



50 × Reisegutschein
im Wert von je 100 €



25 × je ein
tolino shine



10 × Reisegutschein
im Wert von je 2.500 €

Gewinnspiel
bis 31. März

Gewinne mit Wero und etwas Glück einen von 100 Preisen!

Falls noch nicht geschehen, einfach Wero in der VR Banking App freischalten, zum Gewinnspiel anmelden und im Aktionszeitraum vom 03.02. bis zum 31.03.2025 Geld an Freunde, Familienmitglieder oder Bekannte senden.

Alle Informationen und Preise findest du auf der Gewinnspielseite. Veranstalterin: DZ BANK AG



wero-gewinnspiel.de

Raiffeisenbank
im Oberland eG



wero



DER OFFENIZ
TAG 10.05.
KESSEL

www.hoppebraeu.de